

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**Oktober
November
2012**

Geistliches Wort

Seite 2

„Ich glaub. Ich wähl!“

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West -

Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Kirchenportrait

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



„Wege – Wachstum“ und „Wasser des Lebens“ Die neuen grünen Paramente in Burgbernheim



Ein spannender Weg

Es kommt nur alle paar Jahrzehnte vor, dass eine Kirche neue Kanzel- und Altarbehänge bekommt. In St. Johannis war dies möglich geworden, weil viele Gemeindeglieder in den vergangenen Jahren dafür zweckbestimmt gespendet hatten. Im Juni 2012 konnten die neuen grünen Paramente in den Gebrauch genommen und der Gemeinde vorgestellt werden.

Beate Baberske-Krohs, Designerin für Textilkunst, hatte die Entwürfe eigens für St. Johannis angefertigt; diese waren in der Paramentikwerkstatt der Diakonie Neudettelsau in unzähligen Stunden handwerklich umgesetzt worden.



Geteiltes Altarparament

Um das in der Altarmitte eingearbeitete goldene Kreuz frei zu halten, wurden für den Altar zwei kunstvoll gestaltete Bänder angefertigt, die auseinander gerückt sich nun gegenseitig ergänzen. Auf grünem Seidenstoff sind hoch diffizile Stickereien aufgebracht; die so entstehenden Muster interpretieren das Thema „Wege – Wachstum“.

Bereits von Weitem fallen die goldenen dreigliedrigen Linien auf, die die Paramente überziehen und sich dabei kreuzen. Gold wird seit jeher verwendet, um das Göttliche auszudrücken; die Dreizahl verweist auf die Dreieinigkeit Gottes.



Dabei werden die Linien und Schwünge des goldenen Gesprenge, das den Altar und die Altarbilder von St. Jo-



hannis krönt, aufgenommen. Gleichzeitig ergeben sie Wege, schmale und breite, mitunter auch Kreuzwege, die aber doch unter der Gegenwart Gottes stehen.

HERR, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

 Aus Psalm 139

Wachstum als Thema der Trinitatiszeit

Je näher man den Paramenten kommt, desto mehr Details können entdeckt werden. Pflanzen wach-



sen empor, farnartige Gebilde streben nach oben. Dass dabei exakt die Grüntöne aufgenommen wurden, die in den Altarbildern vorherrschen, zeigt, wie sehr sich die Designerin mit St. Johannis beschäftigt hat.

Wachstum ist eines der zentralen Themen der langen Trinitatiszeit. Das Wort Gottes, das uns in den Gottesdiensten immer wieder



Und Jesus sprach zu ihnen:

Hört zu! Siehe, es ging ein Sämann aus zu säen. (...) Und einiges fiel auf gutes Land, ging auf und wuchs und brachte Frucht, und einiges trug dreißigfach und einiges sechzigfach und einiges hundertfach. Und er sprach: Wer Ohren hat zu hören, der höre!

 Aus Mk. 4

erreicht, ist wie ein Samenkorn, das in uns keimen möchte, Wurzeln schlagen und empor wachsen will. Es soll schließlich Frucht bringen - für uns selbst und für andere.

Wasser des Lebens

Das schmale Kanzelparament trägt den Titel „Wasser des Lebens“. Hier wird ein weiteres biblisches Bild gebraucht, um das Wachstumsmotiv noch zu verstärken.

Das Wort Gottes ist wie Wasser, das Leben hervorbringt. Wo Gott Menschen liebevoll anspricht, können sie im Glauben und in der Liebe wachsen und reifen. Biblische Abschnitte wie die Begegnung Jesu mit der Samaritanerin am Brunnen stehen im Hintergrund. Dort bezeichnet Jesus sich selbst als das Wasser, das den Durst nach Leben löscht und ewiges Leben schenkt. Das Kanzelparament ist auf der Titelseite des Gemeindebriefs abgedruckt.

Mit den Paramenten leben

Die Beschäftigung mit den Paramenten ist keine Sache eines einzigen Sonntags. Die Paramente laden uns ein, in einen inneren Dialog mit ihnen zu treten. Die vielen Bibelworte, die wir die Trinitatiszeit über aufnehmen, verändern unseren Blick auf die gestalteten Behänge. Die Textilkunst lädt uns ein, die Worte neu zu hören und zu füllen. Ein spannender Weg!

Wolfgang Brändlein, Pfarrer

„Ja, ich geh' hin!“

Gute Entscheidung!

Ich nehme an, dass auch Sie sich so entschieden haben. Und hoffentlich auch Du, denn 2006 durftest DU noch nicht wählen, aber jetzt ist das anders. DU bist inzwischen konfirmiert und darfst, selbst wenn DU noch nicht 18 sein solltest, zur Wahl gehen und entscheiden, wer dafür sorgen soll, dass auch DU einen Platz in Deiner Kirchengemeinde hast oder findest.

Der Kirchenvorstand hat zentrale Aufgaben, um darüber zu entscheiden, welche Bedeutung und welchen Platz Kirche vor Ort für die Menschen anbieten kann und will. Deshalb ist es wichtig, dass sich am 21. Oktober alle aufmachen und ausschwärmen zur Wahl.

Der Kirchenvorstand ist entscheidend!

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er ...

... schafft die Rahmenbedingungen dafür, dass die Kirchengemeinde zeitgemäß und gut ihre Aufgaben für die Menschen erfüllen kann, die zu ihr gehören und mit ihr in Berührung kommen,

... verantwortet Gottesdienstformen und -angebote, Konfirmandenunterricht und Öffentlichkeitsarbeit,

... plant die Schwerpunkte und Ziele der Gemeindegemeinschaft und gestaltet und beschließt dazu auch den Finanzhaushalt,

... entwickelt Perspektiven, mit denen die Gemeinde auf kirchliche und gesellschaftliche Veränderungen kreativ reagiert,

... sucht die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, mit anderen Konfessionen und in der weltweiten Kirche,

... besetzt die Stellen der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde und übt die Dienstaufsicht aus,

... wirkt bei der Besetzung der Pfarrstelle mit, setzt für spezifische

Aufgaben Ausschüsse ein und wählt die Dekanats- und die Landessynode.

Wer kann wählen? Und wie kann man wählen?

Mitte September sollten Sie Ihren „Wahlausweis“ bekommen haben. DU natürlich auch. Auf ihm steht, wann und wo Sie wählen können. Da steht auch, dass eine Briefwahl möglich ist, z.B. wenn Sie schon wissen, dass Sie am Wahltag nicht da sein werden oder den Weg zum jeweiligen Wahllokal nicht bewältigen können. Doch dazu später mehr...

Für alle, die sich entschieden ha-

BRINGT INS SCHWÄRMEN

Kirchenvorstand, Wahl am 21.10.2012



ben, direkt vorbei zu kommen gilt: Bringen Sie den Wahlausweis am 21. Oktober – und zur Sicherheit auch Ihren Personalausweis, in das Wahllokal mit.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle evangelischen Gemeindeglieder, die am 21. Oktober mindestens 16 Jahre alt sind und mindestens seit dem 21.7.2012 hier wohnen und gemeldet sind. Und außerdem ist wahlberechtigt, wer vor dem 21. Oktober 14 Jahre alt wurde und konfirmiert ist.

Wenn Sie demnach wahlberechtigt sind und dennoch bis Ende September keinen Wahlausweis erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Pfarramt zum Eintrag in das Wahlberechtigtenverzeichnis.

Was sich trotz größter Sorgfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch (oder gerade) im Zeitalter des Computers nicht vermeiden lässt: dass fehlerhafte Adressen ausgedruckt werden – jemand ist verstorben, aus der Kirche ausgetreten oder weggezogen. Nehmen Sie es

bitte nicht als böse Absicht und melden Sie die Fehler ans Pfarramt.

Was ist mit der Briefwahl?

Mit dieser Wahl gibt es erstmalig die Möglichkeit, dass die Kirchenvorstände die sog. vereinfachte Briefwahl beschließen.

Es gibt also die normale Briefwahl, die Sie beantragen müssen, d.h.: Zusammen mit Ihrem Wahlausweis erhalten Sie die vorgedruckte Postkarte, die Sie bitte an Ihr Pfarramt weiterleiten, wenn Sie mittels Briefwahl wählen möchten.

Diese „übliche“ Form haben die Kirchengemeinde Burgbernheim, alle Gemeinden der Pfarrei Ergersheim und die Kirchengemeinde Ottenhofen gewählt.

Sie vergessen bitte nicht, den Antrag auf Briefwahl bei Bedarf rechtzeitig abzuschicken.

Die Kirchengemeinde Marktbergel und alle Gemeinden der Pfarrei Illesheim haben vereinfachte Briefwahl beschlossen.

Das bedeutet, dass alle Wahlberechtigten automatisch die Briefwahlunterlagen erhalten. Wenn Sie also die Wahlausweise zusammen mit dem Antragskärtchen zugeschickt bekommen, unternehmen Sie bitte nichts. Sie erhalten die Briefwahlunterlagen automatisch wenige Tage später.

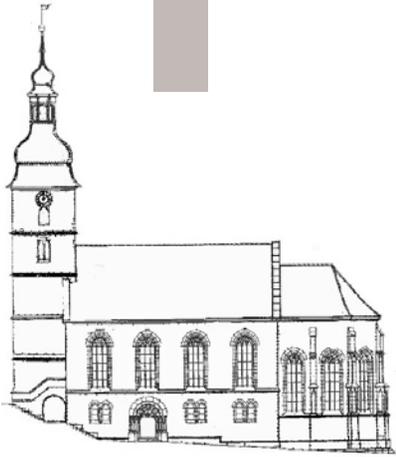
In beiden Varianten gilt: Geben Sie die Briefwahlunterlagen bitte rechtzeitig an Ihr Pfarramt bzw. ans Wahllokal weiter (bitte Postlaufzeiten beachten!).

Die Wähler mit vereinfachter Briefwahl können aber dennoch ins Wahllokal kommen und bringen bitte all Ihre Unterlagen, vor allem aber den Wahlausweis zur Wahl mit, wenn Sie ins Wahllokal gehen.

Die ersten Briefwahlumschläge sind im Illesheimer Pfarramt schon eingegangen. Alle Wahlhelfer freuen sich über eine gute Wahlbeteiligung und ganz besonders, wenn wir Sie persönlich bei der Wahl treffen können. Kommen Sie - komm doch ins Schwärmen!

Alexander Caesar, Pfr.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM



Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-97863
☒ 09843-97864
Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel
Obere Marktstraße 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-884

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung
Ihre Bürozeiten:
Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr
Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel
Schulstr. 18, 91593 Burgbernheim
☎ 09843-95603
Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de (neu, ständig aktuell)

Liebe Gemeindeglieder!

Fast sechs Jahre lang hat der amtierende Kirchenvorstand die Gemeinde geleitet. Von den elf Mitgliedern sind zehn gewählte oder berufene Ehrenamtliche, die sich in ihrer Freizeit sehr engagiert für die Belange unserer Kirchengemeinde eingesetzt haben. Unzählige Sitzungen, praktische Arbeitseinsätze, Vorbereitungen von Festen und Gottesdiensten, Gespräche mit Gemeindegliedern - die Liste der Tätigkeiten ließe sich beliebig fortführen. Bis zum 1. Advent ist der Kirchenvorstand noch im Amt.

Nun haben Sie die Wahl. Zwölf Kandidatinnen und Kandidaten waren bereit, sich für das Amt aufstellen zu lassen. Der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs lag das Kandidatenfaltblatt bei. Außerdem war auf Seite 5 die Kandidatenliste abgedruckt.

Am 21. Oktober ist Wahlsonntag. Kommen Sie bitte zur Wahl ins Gemeindehaus. Zwischenzeitlich müsste allen Wahlberechtigten ihr Wahlausweis zugestellt worden sein. Auch Briefwahl ist möglich.

Sagen Sie bitte nicht: „Die machen das eh gut. Was soll ich da zur Wahl gehen?“ Mit Ihrer Wahl können Sie Akzente setzen und vor allem denen Ihr Vertrauen aussprechen, die die nächsten sechs Jahre als Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer Gemeinde dienen. Kommen Sie zur Wahl!

Ihr Pfarrer
Wolfgang Brändlein

Gemeinsamer Gottesdienst am Streuobsttag



Am **14. Oktober** findet wieder der Streuobsttag auf dem Kapellenberg statt. Er beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst, den Pastoralreferent Ludger Mennes mitgestalten wird. Beginn ist 10.00 Uhr. Bei regnerischem Wetter wird der Gottesdienst in die St. Johanniskirche verlegt.

Nachmittag für pflegende Angehörige

Donnerstag, 25. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus

Diakonie ☒

Nachdem der erste Nachmittag für pflegende Angehörige im vergangenen Jahr sehr gut angenommen wurde, möchte der Verein für Krankenpflege Burgbernheim/Marktbergel e. V. und die Zentrale Diakoniestation den Pflegepersonen wieder eine kräftigende Auszeit ermöglichen. Bei geselligem Beisammensein mit Imbiss und Getränken werden Informationen und Tipps zur Pflege gegeben; Erfahrungen können ausgetauscht werden. Hausarzt Dr. Klin berichtet über den Umgang mit Depressionen.

Etliche Ehrenamtliche sind bereit, den pflegebedürftigen Angehörigen während der Veranstaltung zu besuchen, damit die Pflegeperson beruhigt an dem Nachmittag dabei sein kann. Die Teilnahme sowie der Einsatz der Ehrenamtlichen sind kostenlos. Weitere Informationen bei Christa Hegwein-Schlegel am Mittwochnachmittag im Diakoniebüro oder im Pfarramt.

„celtic spirit & songs“ - Konzert von Andy Lang

Sonntag, 11. November 2012, 19.00 Uhr, St. Johannis



Songpoet, Sänger, Harfenist - mit diesen drei Begriffen könnte man versuchen, den Musiker Andy Lang kurz zu beschreiben.

Irische Musik hat ihn früh in ihren Bann gezogen. 2007 bekam er den Hauptkulturpreis der Stadt Bayreuth. 2009 hat er sein 1000. Konzert gegeben.

Mit seiner keltischen Harfe und seinem Gesang schafft er „traumhafte Tonlandschaften, hinreißende Spielfreude und einen Klangkosmos voller Tiefe und Schönheit“ (Bayerische Rundschau) oder einfach „wundersame Bardenklänge zwischen Himmel und Erde“ (Frankenpost).

Wer irische Segenswünsche mag, wird die irische Musik von Andy Lang lieben. Die Liedtexte werden teilweise übersetzt; meditative Zwischentexte erschließen Zusammenhänge. Der Eintritt beträgt 10 EUR im Vorverkauf (Schreibwaren Bauerreis und Pfarramt) und 12 EUR an der Abendkasse.

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober

Der endgültige Wahlvorschlag für die Kirchenvorstandswahl enthält die Namen von 12 Kandidatinnen und Kandidaten. Mit der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes wurden alle in einem Falblatt kurz vorgestellt. In der letzten Ausgabe können Sie auch die Namen aller Kandidierenden nachlesen.

Am 21. Oktober haben Sie die Wahl. Acht Personen können Sie wählen. Jugendliche ab 14 Jahren (soweit sie konfirmiert sind) dürfen bei der Wahl bereits mitmachen.

Das Wahllokal (Gemeindehaus, Obere Kirchgasse 8) ist am Wahlsonntag von 8.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Wer Briefwahl machen möchte, beantragt diese im Pfarramt bis zum 14.10.12.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Musikalischer Abendgottesdienst erst wieder 2013

Der für den 28. Oktober geplante Musikalische Abendgottesdienst muss leider entfallen. An diesem Sonntag ist die Projektband nicht vollständig. Weil die Termine im Herbst sehr dicht liegen, kann der nächste Musikalische Abendgottesdienst erst wieder im Frühjahr stattfinden. Der GEMEINDEBRIEF hält Sie auf dem Laufenden.

Krabbelgottesdienst

Am 28. Oktober feiern wir um 11.15 Uhr jedoch den nächsten Krabbelgottesdienst. Alle jungen Familien sind mit ihren kleinen Kindern (von 0 bis 6 Jahren) in die St. Johanniskirche eingeladen. Bitte weitersagen!



Der Andere Advent

In unserer Kirchengemeinde wird wieder eine Sammelbestellung des

„vielleicht besten Adventskalenders der Welt“ durchgeführt. „Der Andere Advent“ lädt ein, sich täglich 12 Minuten Zeit zu nehmen. Er verbindet die adventliche Botschaft mit ungewöhnlicher Optik ganz unterschiedlicher Art. Klar in der Aussage und doch berührend. Der vielleicht beste Adventskalender der Welt kostet inkl. Versandkosten 8,50 EUR. Dieses Jahr liegt erstmals eine CD bei.

In der Kirche liegen ab 21. Oktober Bestellzettel mit weiteren Informationen aus. Ab dem 18. November können die bestellten Kalender in der Kirche und im Pfarramt abgeholt werden. Lohnt sich!

Friedhof: digitales Grabbuch, neue Grabnummern und Dank an Stadtrat

Pfarramtssekretärin Carmen Hartung hat gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Grabbuchführer Günther Breitschwerdt in akribischer Fleißarbeit die Daten aus dem bisher handschriftlich geführten Grabbuch in eine Spezialsoftware eingegeben und dabei sämtliche Angaben für jede einzelne Grabstätte überprüft und systematisch komplettiert. Bei nicht wenigen Nutzungsberechtigten wurden die aktuellen Adressen überprüft bzw. ermittelt. Aufgrund der Erfordernisse der Software mussten alle 707 Grabstätten neue Grabnummern erhalten. Vielleicht haben Sie dies bei der zugesandten Rechnung über die Friedhofsunterhaltungsgebühr bereits gemerkt.

In den nächsten Monaten erhalten alle Nutzungsberechtigten nach und nach einen neuen Grabbrief, der dann auch die neue Grabnummer enthält. Carmen Hartung und Günther Breitschwerdt wird für ihre Fleißarbeit herzlich gedankt!

Dass der Stadtrat 20 Jahre lang die anstehenden baulichen Projekte auf dem Friedhof (zum Beispiel Hangsicherungsmaßnahmen, Treppe- und Wegebau) kräftig finanziell fördern möchte, hat der Kirchenvorstand mit seinem Bau- und Friedhofs Ausschuss erfreut und dankbar aufgenommen.

Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten „Arche Noah“
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe

Dienstags von 10 bis 12 Uhr
(Gemeindehaus), Ansprechpartner:
Friedrich Spingler, ☎ 09843-5669676

Kirchenchor St. Johannes

Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Frauenkreis

am letzten Dienstag im Monat, 19.30
bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus),
Bertel Assel, ☎ 09843-547
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496
Anita Rabenstein, ☎ 09843-3331

Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat,
14.00 Uhr (Gemeindehaus)
Leiterinnen: Lina Payer, ☎ 09843-549,
Herta Leidig, ☎ 09843-1780

Pflegeberatung im Diakoniebüro

(gefördert vom Krankenpflegeverein)
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie
mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Gemein-
dehaus, ☎ 09843-936151. Beratung bei Ihnen zuhause ist möglich.

Jugendband

Proben samstags nach Vereinbarung,
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)

Die Jugendgruppe **↑OBEN** trifft sich
14-tägig freitags im Jugendraum
Ansprechpartnerin: Regina Dumke,
☎ 09841-1371

Evangelische Landjugend (ELJ)

Ansprechpartner:
Christina Fischer, ☎ 09843-1544
Christian Settler, ☎ 09843-936383

Nach Vereinbarung treffen sich:

Kindergartenausschuss
Bau- und Friedhofs ausschuss
Jugendausschuss
Redaktionsteam Gemeindebrief
Krabbelgottesdienststeam
Leitung: Pfr. Brändlein
Kindergottesdienststeam
Ansprechpartnerin: Sonja Breitschwerdt, ☎ 09843-2981
KonfiTeam, Leitung: Pfr. Brändlein

Bankverbindung für Ihre Spenden:

Raiffeisenbank Burgbernheim,
BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940
Sparkasse Burgbernheim,
BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

Aus dem Kindergarten



Große Malaktion im Kindergarten

Kurz vor den Sommerferien kamen die Fünftklässler der örtlichen Mittelschule mit ihren Lehrerinnen Rita Drechsel und Dagmar Petersen in die Arche Noah. Die graue Betonwand im Hof des Kindergartens



wurde voller Eifer von den Schülern und Kindergartenkindern hellblau angestrichen. Nach Schulbeginn werden dann lustige Tiere in einer zweiten gemeinsamen Malaktion zwischen Mittelschule und Kindergarten an die Wand gemalt. Die Tiere werden paarweise auf die kleine Arche zumarschieren, was den Namen des Kindergartens symbolisch unterstreicht. Ein besonderer Dank gilt Fa. Müller & Scherer für kostenlose Vorarbeiten und Grundierungsarbeiten an der Betonwand. Kommen Sie doch mal bei uns vorbei und schauen Sie sich das gelungene Kunstwerk an. Vielen Dank an die Schüler mit ihren Lehrkräften!

Kartoffelernte

Konrad Fischer hatte eine schöne Idee: Er lud am 10. September die Vorschulkinder auf seinen Kartoffelacker in der Umgehungsstraße ein. Er erklärte den wissbegierigen Kindern Interessantes über das Wachstum der Kartoffel. Mit seinem Traktor und der angehängten Kartoffelschleuder hob er die frischen Kartoffeln aus der Erde. Die Kindergartenkinder halfen sogleich mit Elan beim Kartoffelauflesen mit. Ein zünftiges Kartoffelessen durfte natürlich auch nicht fehlen. Die kochfeste Sorte „Nikola“ wurde nach der Zubereitung am Gasherd mit Butter



Konrad Fischer hatte eine tolle Idee: Kartoffeln mit den Kindergartenkindern ernten.



Kinder und Mitarbeiterinnen waren richtig begeistert.

und Salz mit Genuss verzehrt. Als besondere Überraschung erhielten die fleißigen Erntehelfer in ihre Kartoffeltüte von Konrad Fischer und seiner Frau Brigitte ein sog. „Bamberger Hörnchen“ - eine besonders alte Kartoffelsorte ist. Wir danken sehr für diesen gelungenen Vormittag!

Termine des Kindergartens

- 22. Oktober: Elternbeiratswahl um 20.00 Uhr im Kindergarten
- 25. Oktober: Schulkindernachmittag um 14.00 Uhr im Kindergarten für die Erstklässler
- 16. November: 18.00 Uhr Laterenumzug

Ihr Kindergarten-Team

Beiträge müssen erhöht werden

Nach Jahren mit gleichbleibenden Beiträgen müssen die monatlichen Elternbeiträge zum 01.11.2012 um jeweils 10 EUR erhöht werden. Im Finanzausschuss und Kirchenvorstand war dies eingehend beraten und nach Rücksprache mit dem Elternbeirat beschlossen worden. Besuchen zwei Kinder gleichzeitig den Kindergarten gibt es eine monatliche Ermäßigung um 10 EUR, bei drei gleichzeitig betreuten Kindern sind für das zweite Kind 10 EUR und für das dritte Kind 20 EUR weniger fällig.

Pfarrer Wolfgang Brändlein

KonfiCamp war super!

Fast alle unserer 24 Konfirmanden konnten teilnehmen und erlebten ein sehr schönes KonfiCamp - zum ersten Mal auf der Wasserkuppe (Rhön). Besonderer Höhepunkt war wieder ein groß angelegtes mittelalterliches Rollenspiel, in das die Konfirmanden hineinverwickelt wurden und dabei einiges über die Zehn Gebote lernten.



Vor dem Abschlussgottesdienst am Samstagvormittag, der draußen gefeiert werden konnte.



Bruder Waldemar: Pfarrer Spaeth als Mönch und Spielleiter - eine imposante Figur

**KonfiCamp
2013:
voraussichtlich
7. - 10.09.
(Sa bis Di)**



Ein Teil der 35 ehrenamtlichen Mitarbeitenden - unsere Gemeinde stellte mit 10 Mitarbeitenden einen hohen Anteil. Herzlichen Dank an alle, die sich auf diese Weise stark engagiert haben!

Freud und Leid



GETAUFT WURDEN:

Finn Lindner Sohn von Gregor und Rosa Lindner, am 21. Juli 2012
Lucas Schelter Sohn von Bernt Ort und Kerstin Schelter, am 12. August 2012
Costantino Di Perna Sohn von Raffaele und Andrea Di Perna, am 12. August 2012



KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:

Gregor Lindner und Rosa geb. Tulekov am 21. Juli 2012
Johannes Helgert und Miriam geb. Höhn am 11. August 2012
Marcus Potsch und Franziska geb. Gross am 25. August 2012
Edgar Tecun und Anna-Maria geb. Harder am 1. September 2012



AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Artur Eckhardt, verstorben am 13. August im Alter von 90 Jahren, bestattet am 17. August 2012
Günter Markert, verstorben am 3. September im Alter von 65 Jahren, bestattet am 7. September 2012
Andreas Linzner, verstorben am 17. August im Alter von 89 Jahren, bestattet am 22. August 2012

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- Sehr gut besucht war der Festgottesdienst am **Kirchweihsonntag**. Mit dabei war wieder die „Konfirmierte Jugend im Gottesdienst“ (KJiG), ein Projekt, das es seit über drei Jahren bei uns gibt. Die sechs Jugendlichen waren nicht nur bei den Gebeten, Lesungen und Abkündigungen beteiligt. Zwei würzten die Begrüßung als Friedrich und Gertrud. Die herrlich dargestellten Alten unterhielten sich über das alte Portal und über das Schild davor: „Achtung Portal! Bitte gehen Sie bewusst hindurch.“ Beim Verteilen der Ketchup-Portionen war die KJiG natürlich auch beteiligt. Vielen Dank an die Jugendlichen!
- Vom **15. bis 20. Oktober** findet die **Kleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerks** statt. Bitte bringen Sie die Kleidersäcke in diesen sechs Tagen zum Gemeindehaus (Obere Kirchgasse 8, Zugang von der Pforte an der Straizergasse (von 8.00 Uhr an bis 19.00 Uhr geöffnet)).
- Das **Plateau** auf dem Friedhof, von dem aus **pflanzliche Abfälle** in den Container geworfen werden können, wird in den nächsten Wochen erneuert.

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Donnerstag, 04.10.	12.30 Uhr	Herbstfahrt der Kirchengemeinde nach Ellwangen. Kosten: 15 EUR für Busfahrt und Eintritt. Rückkehr gegen 19.15 Uhr.
Dienstag, 09.10.	19.30 Uhr	Vorbereitungsabend für die Diamantene, Eisene und Gnaden-Konfirmation
Samstag, 13.10.	9.00 Uhr	KonfiTag 3
Sonntag, 14.10.	10.00 Uhr	Streuobsttag - beginnend mit einem gemeinsamen Gottesdienst auf dem Kapellenberg, bei regnerischem Wetter in St. Johannis
Mo-Sa, 15.-20.10.	jeweils 8 bis 19 Uhr	Kleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerks (Infos nebenstehend)
Mittwoch, 17.10.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag 2
	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Sonntag, 21.10.	8.30 Uhr	Wahl des neuen Kirchenvorstands Das Wahllokal (Gemeindehaus) ist am Wahlsonntag von 8.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Briefwahl kann bis 14.10.12 beantragt werden.
	 Ich glaub. Ich wähl.	
Donnerstag, 25.10.	14.00 Uhr	Nachmittag für pflegende Angehörige (siehe S.4)
Samstag, 27.10.	9.00 Uhr	KonfiTag 4
Dienstag, 30.10.	20.00 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag, 08.11.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag, 11.11.	19.00 Uhr	„celtic spirit & songs“ - Lieder der Sehnsucht: Konzert des Songpoeten, Sängers und Harfenisten Andy Lang in St. Johannis (siehe Seite 4)
Mittwoch, 14.11.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag 3
	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Freitag, 16.11.	18.00 Uhr	Laternenfest des Kindergartens beginnend mit einer Martinsandacht am Marktplatz und dem Laternenumzug zum Kindergarten
Samstag, 24.11.	9.00 Uhr	KonfiTag 5
Dienstag, 27.11.	20.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 02.12.	10.00 Uhr	Einführung des neugewählten Kirchenvorstands im Gottesdienst am 1. Adventssonntag
An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist Kindergottesdienst!		

Pfaffenhofen
Bergtshofen

Ergersheim



Buchheim



Wiebelsheim



Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de

Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Mi. Vormittag

Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, 09847-295

Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Petra Schmiedeke, 09847-985792

Vertrauensfrau Ergersheim:
Else Rabenstein, 09847-242

Vertrauensfrau Wiebelsheim:
Christa Roth, 09841-1460

Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Leserinnen und Leser,

für die Kirche in Wiebelsheim hat Christa Roth neue grüne Paramente gefertigt. Durch eine großzügige Spende konnten diese finanziert werden. Herzlichen Dank sagen wir für die Spende und für die neuen Paramente! Sie sind sehr schön geworden.

Am Erntedankfest werden sie eingeweiht. Die frischen Farben können hier nicht wiedergegeben werden, aber es lohnt sich, sie in der Wiebelsheimer Kirche anzusehen - oder im Internet, wo der Gemeindebrief bei www.badwindsheim-evangelisch.de eingestellt ist.

Zu ihren beiden Paramenten schreibt Christa Roth:

„Die erste Idee zu diesem Parament kam mir an einer Kirchenführung anlässlich der Radsternfahrt, als die obere, mittlere Figur (des Altars) als St. Urban, Schutzheiliger der Winzer vorgestellt wurde. Die grünen Paramente stehen für Wachstum und Werden. Jesus erinnert uns mit dem Satz „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ an unsere Abhängigkeit von ihm. Alles, was wir tun, das Bestand ha-



ben soll, muss seine Wurzel in Jesus haben. Jesus betont das mit dem Wort „Ohne mich könnt ihr nichts tun.“ Gleichzeitig erinnert das grüne Parament an die Fülle der Gaben, die Gott uns jedes Jahr schenkt und uns so versorgt.“ -

Dass Gott uns die „Fülle der Gaben“ schenkt, das feiern wir am Erntedankfest.

In Wiebelsheim wird an Erntedank seit vielen Jahren Abendmahl gefeiert. Heuer werden wir zum ersten Mal den neuen Abendmahlskelch verwenden, der mit dem Kirchgeld des vergangenen Jahres angeschafft wurde.

Ich lade Sie alle ein, einen der Gottesdienste am Erntedankfest mitzufeiern, sich an der „Fülle der Gaben“ zu freuen und gemeinsam mit anderen Gott dafür zu danken.

Ihr Pfarrer Günter Bauer

P.S. In Ergersheim wird Pfarrer Gottfried Schoenauer zu Gast sein, der in Ergersheim aufgewachsen ist.

Frauenabendessen



Dienstag, 6. November
um 19 Uhr
im Gemeindehaus Buchheim

Thema:
„Spuren in meinem Leben“
mit Pfarrerin Irene Maier

Die Referentin schreibt dazu:
„Nicht nur Menschen, auch Gott hinterlässt Spuren in unserem Leben. Es lohnt sich, diese zu entdecken. Sie beeinflussen unsere Schritte in ein weites, unberührtes Land.“

Unkostenbeitrag: 6 €. Ihre Anmeldung erleichtert unsere Planung. Herzliche Einladung an alle Frauen!

Gemeindeausflug nach Rummelsberg am 9. 10.

Am Nachmittag des 9. Oktober (Dienstag) findet der herbstliche Gemeindeausflug statt.

Er bringt uns nach Rummelsberg. Bei einer sachkundigen Führung lernen wir das Rummelsberger Diakoniedorf kennen und feiern eine Andacht in der Philippus-Kirche. Wir erfahren, was hinter „Den Rummelsbergern“ steckt und wie moderne Diakonie dort arbeitet. Kaffee und Kuchen sind in Rummelsberg bestellt.

Auf der Heimfahrt werden wir in ein Gasthaus einkehren.

Abfahrt 12.30 Uhr Buchheim
12.35 Uhr Ergersheim
12.40 Uhr Wiebelsheim

Kosten pro Person 13 €

Anmeldung bitte ans Pfarramt oder an Anni Pickel.

Stephanus-Kapelle

Mit den Arbeiten im Rahmen des dritten Bauabschnitts wird noch in diesem Herbst begonnen.

Dazu wird auch das Entfernen des gegenwärtigen Steinbodens gehören. Dies soll wieder in Eigenleistung erledigt werden. Wann es damit losgeht wird zu gegebener Zeit im Gottesdienst bekanntgegeben.

Friedhofstor und Turmtreppe

Erich Gratis hat in Ergersheim das südliche Friedhofstor repariert und neu gestrichen.

Karl-Heinrich Selbert hat im Ergersheimer Kirchturm eine Treppe erneuert und gesichert.

An beide herzlichen Dank für ihre Arbeiten!

Mehr Licht!

In Wiebelsheim wird es heller, zumindest an der Kirche und im Gemeindesaal. An der Kirche wird die Außenlampe erneuert und um eine weitere Lampe ergänzt.

Die Beleuchtung im Gemeindesaal wird schon seit langem als unzureichend erlebt. Der Kirchenvorstand sucht z.Zt. geeignete Lampen aus, die mehr Licht in den Gemeindesaal bringen. Außerdem erhält die Decke im Gemeindesaal einen neuen Anstrich.

Kirchenvorstandswahl

Auf Seite 3 konnten Sie darüber Genaueres lesen.

Die Wahl findet am **21. Oktober** statt.

In den jeweiligen Kirchengemeinden können Sie an diesen Orten zu den angegebenen Zeiten Ihre Stimme abgeben.

Buchheim

Gemeindehaus
10 bis 12 Uhr

Ergersheim

Gemeindehaus, Krabbelgruppe
9 bis 10 und 10.50 bis 16 Uhr

Pfaffenhofen

Kirche
8.30 bis 8.45 und 9.45 bis 11 Uhr

Wiebelsheim

Gemeinderaum
10 bis 14 Uhr

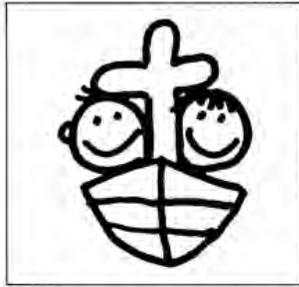


Ich glaub. Ich wähl.

Diesem Gemeindebrief liegt ein Faltblatt bei, auf dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Pfarrei vorstellen.



Das Bild wurde am 22. Mai diesen Jahres im Hof des Schlosses von Neuburg an der Donau aufgenommen. Es zeigt die Teilnehmenden des letzten Gemeindeausflugs. In Neuburg erhielten wir eine Führung durch die Stadt und besichtigten u.a. die Schlosskapelle. Diese wurde als erster protestantischer Kirchenbau der Welt gebaut. Anschließend an Neuburg besuchten wir die Bischofsstadt Eichstätt.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderchor Buchheim

probt freitags, 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Buchheim.
Die nächsten Probenstermine:

- 05.10. und 19.10.
- 02.11. und 30.11.
- 14.12.

Jugendliche

Für 10- bis 14-Jährige findet das nächste Treffen statt am
Freitag, 30. November, 16 Uhr.

Wir sammeln uns am Gemeindehaus in Ergersheim und fahren nach Ansbach ins „Aquila“.



Kindergottesdienst

Die Kigo-Teams unserer Kirchengemeinden laden an folgenden Sonntagen um 10 Uhr zum Kindergottesdienst jeweils in den Gemeinderaum ein:

In **Buchheim:**

- 14. Oktober
- 11. November

In **Ergersheim:**

- 21. Oktober
- 4., 11. und 25. November

In **Wiebelsheim:**

- 14. und 28. Oktober
- 11. November

Ende November beginnen in Buchheim und Wiebelsheim die Proben fürs Krippenspiel!

Anmeldung zur Konfirmation 2014

Für alle, die im Jahr 2014 Konfirmation feiern möchten, und deren Eltern findet ein Anmelde- und Informationsabend statt, am **Dienstag, 16. Oktober 2012**, um 19 Uhr im Gemeindehaus Ergersheim.

Weil die meisten bereits den Konfi4plus-Grundkurs mitgemacht haben, beginnt der Präparanden-Unterricht erst im Januar.

Kreativer Nachmittag

Kinder von 7-12 Jahren sind herzlich eingeladen zum kreativen Basteln mit Papier. Der Nachmittag findet in den Herbstferien am **Montag, 29. Oktober**, von 14-16 Uhr im Gemeindehaus Ergersheim statt.

Bitte meldet euch bei Christa Grötsch an, damit alles gut vorbereitet werden kann: Tel: 95990.

Reformationsweg für Kinder und Jugendliche mit ihren Familien am 31.10.

Diesmal wird Aufregendes mit Martin Luther passieren, wenn wir am Reformationsabend miteinander den Reformationsweg über verschiedene Stationen gehen.

Kinder sollten mindestens 8 Jahre alt sein und eine/n Erwachsenen dabei haben.

Beginn ist um 18 Uhr in der Kirche in Ergersheim.

Wer noch im Team mitmachen möchte, ist eingeladen zur 1. Besprechung am 4.10. um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Kigo Buchheim

Am 16. September mussten wir Nadja Kohler und Simone Meyer leider aus dem Kigo-Team verabschieden, weil beide zum Studium wegziehen.

Wer könnte sich vorstellen, im Kigo mitzuarbeiten? Es ist eine kreative und spannende Aufgabe, die den beiden Freude gemacht hat. Der Zeitaufwand ist nicht allzu groß, weil sich zwei Teams abwechseln.

Mini-Gottesdienst

Der nächste Mini-Gottesdienst findet am **Erntedankfest, 7. Oktober** um 11.30 Uhr in Ergersheim statt.

Herzliche
Einladung
an alle Familien!



In diesem Jahr kann wegen der Einführungen der neuen Kirchenvorstände am 1. Advent kein Mini-Gottesdienst stattfinden.

Kalenderverkauf

Kalender und Losungen werden verkauft beim Frauenabendessen am 6. November.

Außerdem am 1. Advent in Ergersheim nach dem Gottesdienst und am 13. Dezember beim Senioren-Nachmittag in Buchheim.

Kalender „Der andere Advent“ vorbestellen

Wer diesen beliebten und empfehlenswerten „anderen“ Adventskalender kaufen möchte, kann ihn bis zum 10. Oktober bei Petra Schmiecke bestellen:

Tel. 09847-985792.

Vermietung Pfarrhaus

Nachdem die Diakonie Neuen-dettelsau ihre Wohngruppe in Wiebelsheim aufgegeben hat, möchte die Kirchengemeinde Wiebelsheim nun ihr umgebautes ehemaliges Pfarrhaus in Wiebelsheim erneut vermieten. Das Haus ist in einem guten und gepflegten Zustand.

Die Wohnfläche auf drei Etagen beträgt insgesamt ca. 240 qm. Es gibt 9 Zimmer, davon 7 Zimmer mit eigener Nasszelle, eine große, eingerichtete Essküche und Kellerräume.

Im 1. Stock befindet sich eine separate Einliegerwohnung (2 Zimmer, Küche, Bad).

Das Haus ist gut geeignet für eine Wohngruppe, ein Gästehaus oder Ähnliches.

Taufen

in Ergersheim
am 15. September
Fiona Rauch,
Tochter von
Japheth und Diana Rauch



Trauungen

in Ergersheim
am 1. September
Tobias Kiesenbauer
und Jasmin geb. Neumeister



Beerdigungen

in Ergersheim
am 11. August
Martha Stahl
im Alter von 81 Jahren



am 23. August
Otto Dehm
im Alter von 86 Jahren

in Buchheim
am 1. August
Luise Endres
im Alter von 88 Jahren

in Wiebelsheim
am 24. August
Friedrich Dasch
im Alter von 87 Jahren

Gedenken an Verstorbene

Am Ende des Kirchenjahres werden wir in Gottesdiensten namentlich der Verstorbenen unserer Kirchengemeinden gedenken.

In Ergersheim ist das Verstorbenen- gedenken am Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres, 11. November um 10 Uhr.

Am Ewigkeitssonntag, 25.11. wird um 9 Uhr in Wiebelsheim der Verstorbenen gedacht, und um 10 Uhr in Buchheim.

Hausabendmahl

Wir kommen zum Hausabendmahl auch gerne in die Häuser, wenn jemand gebrechlich ist. Bitte rufen Sie an (09847-1802).

Seniorenachmittage

Im Herbst beginnen wieder die Seniorenachmittage, jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus.

An allen Orten sind Besucher aus den anderen Gemeinden herzlich willkommen:

Donnerstag, 8. 11. in Ergersheim
Erwin Förster berichtet aus erster Hand über den „Johanniter Weihnachtstrucker“.

Freitag, 16.11. in Wiebelsheim
Erzählcafé: „Die 50-er und 60-er Jahre“.

Donnerstag, 13. 12. in Buchheim
Adventfeier für alle vier Gemeinden. Thema: „Vom Paradies nach Bethlehem - Advent in berühmten Bildern“.

Seniorenabendmahl

Abendmahls-Gottesdienste für Ältere finden an folgenden Tagen statt:

Buß- und Bettag, **21.11.**, 14 Uhr im Gemeindehaus **Buchheim**;

Donnerstag **22.11.**, 10 Uhr in der Kirche **Ergersheim**;

Samstag, **24.11.**, 10 Uhr in der Kirche **Wiebelsheim**.

Auch bei den Feiern in den Kirchen kann, wer möchte, in der ersten Bank sitzen bleiben.

Kleidersammlung

Am 20.10. beteiligen wir uns wieder an der Kleidersammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg. Dafür liegen diesem Gemeindebrief Kleidersäcke mit Handzetteln bei.

Spangenberg sammelt in ganz Deutschland gebrauchte und neue Kleidung, Wäsche und Schuhe. Die Spenden werden sortiert, gute Ware wird an Bedürftige in Deutschland, Europa und Übersee verteilt.

Wer hat **Krawatten** die er nicht mehr braucht?

Die können Sie bei Christine Tanch in Ergersheim abgeben. Tel. 09847/468

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

in Ergersheim

11.10.	Frieda Schmiege	77 J.
11.10.	Inge Herrmann	71 J.
12.10.	Karl Stahl	83 J.
12.10.	Friedrich Weber	83 J.
16.10.	Georg Weinmann	78 J.
18.10.	Klara Rückert	84 J.
20.10.	Maria Götz	78 J.
23.10.	Erwin Geißendörfer	71 J.
28.10.	Margareta Scherrle	74 J.
30.10.	Sara Härtlein	82 J.
15.11.	Horst Gröschner	75 J.
15.11.	Emma Schenk	74 J.
16.11.	Elfriede Gesell	75 J.
17.11.	Christa Wendisch	83 J.
20.11.	Anni Mangold	77 J.
24.11.	Gerhard Reiner	81 J.
29.11.	Hildegard Weinmann	74 J.

in Wiebelsheim

04.10.	Babetta Gindra	89 J.
11.10.	Katharina Ziermann	84 J.
12.10.	Leonhard Kraus	77 J.
28.10.	Johann Arnold	84 J.
06.11.	Rudolf Scholl	75 J.
13.11.	Friedrich Schell	75 J.
19.11.	Eduard Kötzel	78 J.

in Buchheim

04.10.	Walter Riedel	71 J.
08.10.	Julius Nithammer	95 J.
27.10.	Richard Hegwein	84 J.
31.10.	Erich Endreß	79 J.
04.11.	Ernst Reitzlein	77 J.

in Pfaffenhofen / Bergtshofen

07.10.	Emma Kellermann	78 J.
31.10.	Richard Krämer	81 J.
02.11.	Rupert Stumbeck	73 J.
08.11.	Anni Geuder	74 J.

Erntedankfest

Am Samstag, 6.10. sammeln Kinder und Jugendliche in den Gemeinden **Erntegaben** für den Erntedankaltar. Bitte halten Sie Ihre Gabe am Vormittag bereit.

Selbstverständlich können Gaben vormittags auch direkt in die Kirchen gebracht werden.

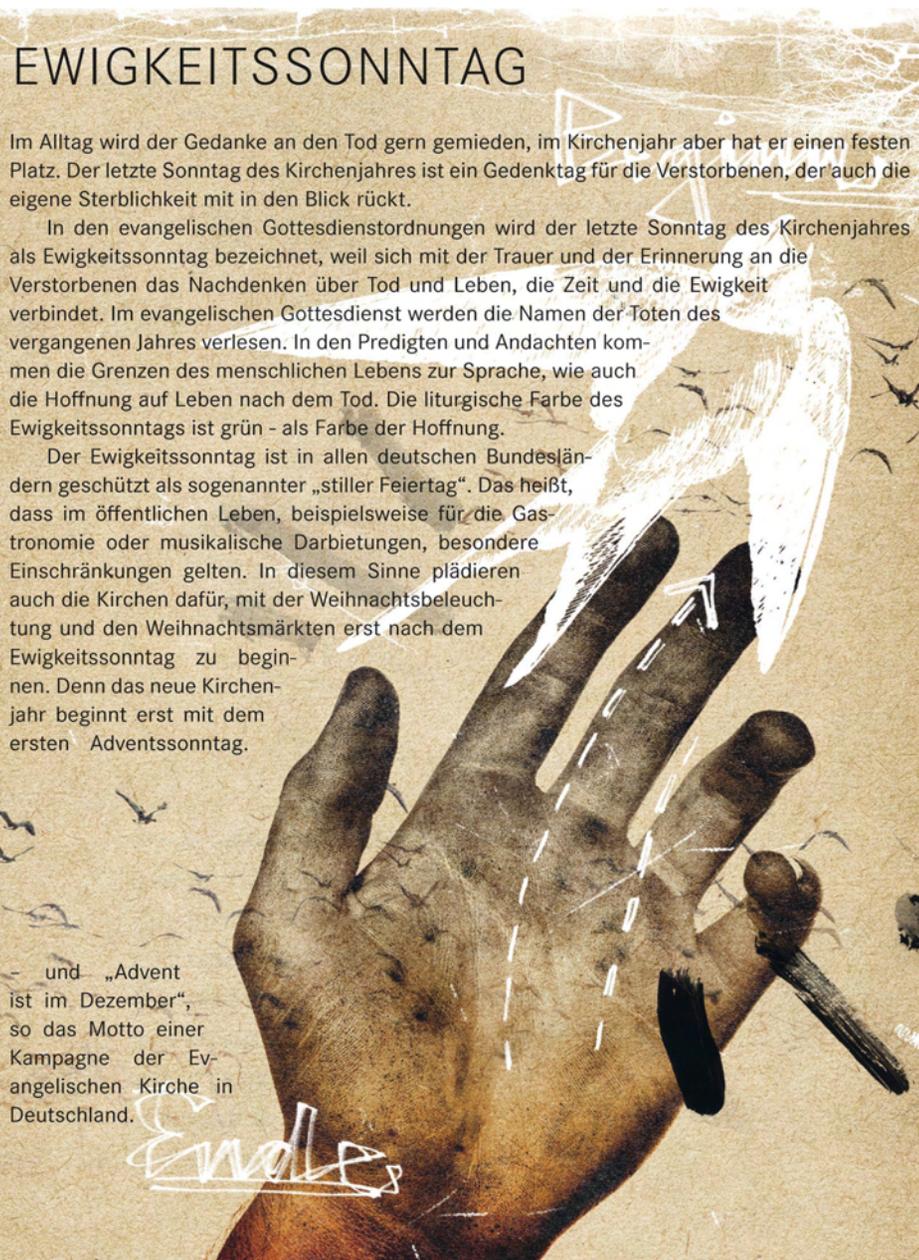
EWIGKEITSSONNTAG

Im Alltag wird der Gedanke an den Tod gern gemieden, im Kirchenjahr aber hat er einen festen Platz. Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist ein Gedenktag für die Verstorbenen, der auch die eigene Sterblichkeit mit in den Blick rückt.

In den evangelischen Gottesdienstordnungen wird der letzte Sonntag des Kirchenjahres als Ewigkeitssonntag bezeichnet, weil sich mit der Trauer und der Erinnerung an die Verstorbenen das Nachdenken über Tod und Leben, die Zeit und die Ewigkeit verbindet. Im evangelischen Gottesdienst werden die Namen der Toten des vergangenen Jahres verlesen. In den Predigten und Andachten kommen die Grenzen des menschlichen Lebens zur Sprache, wie auch die Hoffnung auf Leben nach dem Tod. Die liturgische Farbe des Ewigkeitssonntags ist grün - als Farbe der Hoffnung.

Der Ewigkeitssonntag ist in allen deutschen Bundesländern geschützt als sogenannter „stiller Feiertag“. Das heißt, dass im öffentlichen Leben, beispielsweise für die Gastronomie oder musikalische Darbietungen, besondere Einschränkungen gelten. In diesem Sinne plädieren auch die Kirchen dafür, mit der Weihnachtsbeleuchtung und den Weihnachtsmärkten erst nach dem Ewigkeitssonntag zu beginnen. Denn das neue Kirchenjahr beginnt erst mit dem ersten Adventssonntag.

- und „Advent ist im Dezember“, so das Motto einer Kampagne der Evangelischen Kirche in Deutschland.



Das
Kirchenportrait
finden Sie
auf Seite 27

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

**Ausgabe 28
Oktober/November 2012**

Herausgeber:
die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

Internet:
www.badwindsheim-evangelisch.de

Schriftleitung:
Pfr. Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim,
Kapellenbergweg 2,
91593 Burgbernheim
☎ 09843/97863
☎ 09843/97864

E-Mail:
pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Auflage:
Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.650 Stück.

Druck:
Gemeindebrief-Druckerei,
Groß-Oesingen

Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein **Extrakonto** eingerichtet:

Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72. In diesem Jahr sind bisher insgesamt **1.364 Euro** an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung auf unserem Konto eingegangen.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

Diese Personen haben den Gemeindebrief unterstützt:

Fa. Bauerreis-Schreibwaren (Burgbernheim) sowie Renate Schindelbauer (Dietersdorf)

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Omnibus Genthner, Binzwangen 73, 91589 Colmberg, Tel. 09803/94110
- Praxis für Krankengymnastik Gerda Schumann, An der Frankenhöhe 15, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/979146
- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208

13.10.

**Chor- und
Orgelkonzert mit**
**am Samstag, 13. Okto-
ber um 19.30 Uhr in der Kirche
St. Veit in Marktbergel**



„piCHORlo“ oder „der kleine
Chor“, hat sich vor ca. vier Jah-
ren aus acht Personen gegrün-
det. Näheres dazu auf S. 21

25.10.

Nachmittag für pflegende Angehörige
am Donnerstag, 25. Oktober
14.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Burgbernheim

Ein stärkendes Angebot für alle, die einen Ange-
hörigen pflegen. Weitere Infos siehe Seite 4

31.10.

Reformationsweg Ergersheim
für Kinder und Jugendliche mit ihren Familien
am Reformationstag:
Mittwoch, 31.10.12, von 18 bis ca. 19.30 Uhr
Beginn in der Ursulakirche Ergersheim

02.12.

Konzert des Freizeitchores Westheim
So, 2. Dezember, 19:30 Uhr
in der Gemeindehalle Westheim

20.11. 21.11.

Kinderbibeltage

Wir laden Euch herzlich ein
zu den Kinderbibeltagen
am Dienstag, den 20.11. von 16-18 Uhr
und am Mittwoch, 21.11. von 10-15 Uhr.



Treffpunkt ist immer
das Gemeindehaus
St. Kilian in
Marktbergel.
Bitte alte Kleidung
anziehen.

Wir freuen uns auf
Euch!!!

08.10.

Lieder mit Gitarre begleiten Ein neuer Kurs mit Christa Roth

Sowohl für Anfänger als auch für Teilnehmer
früherer Kurse bietet Christa Roth wieder
Gitarrenkurse an, wenn genügend Interessierte
zusammenkommen.



Erstes Treffen zur **Termin-
absprache:**
Montag, 8. Oktober,
um 19 Uhr
**im Gemeindehaus Ergers-
heim** (Gruppenraum im 1.
Stock).
Geplant sind 8 Abende.

Kosten: 5 € pro Person und Abend.
Info bei Christa Roth, Tel. 09841-1460

06.11.

Frauenabendessen



am Dienstag, 6. Nov. 2012
19 bis 21.30 Uhr
im Gemeindehaus Buchheim

Thema:

„Spuren in meinem Leben“
mit **Pfarrerin Irene Maier**

Beitrag: 6,00 € für Abendessen u. Vortrag
Das Frauenfrühstücksteam der Pfarrei
Ergersheim lädt herzlich ein!

11.11.

CELTIC SPIRIT & SONGS LIEDER DER SEHNSUCHT

KONZERT
VON ANDY LANG
SONNTAG, 11. NOVEMBER
19.00 UHR, ST. JOHANNIS



Der Songpoet, Sänger und Harfenist präsentiert
Eigenkompositionen, die in der irisch-keltischen Tra-
dition wurzeln. 10,00 EUR im Vorverkauf (Schreib-
waren Bauerreis und Pfarramt), 12,00 EUR an der
Abendkasse (weitere Infos auf Seite 4)



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernhem	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
So., 7. Oktober 2012 18. Sonntag n. Trinitatis bzw. Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt		10.00 Uhr (Heim)	10 Uhr Erntedankfest (G. Schoenauer) 11.15 Uhr Mini-GD	10 Uhr Erntedankfest Abendmahl (Bauer)		8.45 Uhr Erntedankfest (Bauer)
So., 14. Oktober 2012 19. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein/Mennes) Streuobsttag / Kapellenberg	9 Uhr (Brandenberg)	9 Uhr (Jutta Veit)	10 Uhr (Brandenberg)	
So., 21. Oktober 2012 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eig. Gemeinde 		9.30 Uhr (Brändlein) Diam., Eiserne u. Gnaden-Konfirm.	10 Uhr Kirchweih (Bauer)  <small>Ich glaub. Ich wähl.</small>			8.45 Uhr Kirchweih (Bauer)  <small>Ich glaub. Ich wähl.</small>
So., 28. Oktober 2012 21. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Vereinigte Evang.- Luth. Kirche in Deutschland		10.00 Uhr (Brändlein) 11.15 Uhr KrabbelGD	9 Uhr (Bauer)	10 Uhr (Bauer)		
So., 4. November 2012 22. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Kindergottesdienst in Bayern		10.00 Uhr (Strobel)	10 Uhr (A. Heydemann)		8.45 Uhr (A. Heydemann)	
So., 11. November 2012 Drittletzter So. im Kj. Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	10 Uhr Verst.gedenken Abendmahl (Bauer)			8.45 Uhr (Bauer)
So., 18. November 2012 Vorletzter Sonntag i. Kj./ Volkstrauertag Kollekte: Sozial-Psych. Dienst		10.00 Uhr (Brändlein)	9 Uhr (G. Scheller)	9.30 Uhr Einführung KV Abendmahl (Bauer)		10 Uhr (G. Scheller)
So., 21. November 2012 Buß- und Betttag Kollekte: Eigene Gemeinde		19.00 Uhr (Brändlein) m. Beichte und Abendmahl	10 Uhr Beicht-GD (Bauer)		14 Uhr Senioren-AM Gemeindehaus (Bauer)	
So., 25. November 2012 Ewigkeitssonntag Kollekte: Diakonie Neuendettelsau		9.30 Uhr (Brändlein) Gedenken d. Verst. mit Abendmahl	9.30 Uhr Einführung KV Abendmahl (Bauer)	9 Uhr Verst.gedenken (J. Hofmann)	10 Uhr Verst.gedenken (J. Hofmann)	
So., 2. Dezember 2012 1. Sonntag im Advent Kollekte: Brot für die Welt		10.00 Uhr (Brändlein) Einführung KV	9 Uhr (M. Berr)			9.30 Uhr Einführung KV Abendmahl (Bauer)
So., 9. Dezember 2012 2. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	10 Uhr (Bauer)	9 Uhr (Bauer)		6.12., 17 Uhr Nikolaus-GD

Der HERR ist freundlich dem,
der auf ihn harret, und dem Menschen, der
nach ihm fragt.

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
⇒	10.00 Uhr Erntedankfest mit Posaunenchor (M. Caesar)	9.00 Uhr Erntedankfest mit Posaunenchor (M. Caesar)	10.00 Uhr Erntedankfest mit Pos.chor (Hofmann) Gemeindehaus WESTHEIM	10.00 Uhr (Brandenburg)	9.00 Uhr (Brandenburg)	So., 7. Oktober 2012 18. Sonntag n. Trinitatis bzw. Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt
9.00 Uhr Kirchweih mit Posaunenchor (Caesar)		10.00 Uhr Kirchweih (Caesar)		9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	So., 14. Oktober 2012 19. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr (Caesar)  Ich glaub, Ich wähl.	9.00 Uhr (Caesar)  Ich glaub, Ich wähl.		10.00 Uhr (Brandenburg)  Ich glaub, Ich wähl.	9.00 Uhr (Brandenburg)  Ich glaub, Ich wähl.	So., 21. Oktober 2012 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eig. Gemeinde  KV-Wahl
Mi, 31.10. 19.30 Uhr Reformationsfest (Caesar)	9.00 Uhr Kirchweih mit Posaunenchor (Caesar)		10.00 Uhr Kirchweih (Caesar) Gemeindehalle WESTHEIM	⇒	10.00 Uhr (Brandenburg) Kirchweih	So., 28. Oktober 2012 21. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
Mi, 31.10. 19.30 Uhr Reformationsfest (Caesar)	10.00 Uhr Taufgottesdienst	9.00 Uhr		9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Ströbel)	So., 4. November 2012 22. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Kindergottesdienst in Bayern
10.00 Uhr (Arnold)			9.00 Uhr (Christa Roth) Gemeindehaus SONTHEIM	10.00 Uhr (Brandenburg) Kirchweih	⇐	So., 11. November 2012 Drittletzter So. im Kj. Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr Taufgottesdienst (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		9.00 Uhr (Brandenburg)	10.00 Uhr (Brandenburg)	So., 18. November 2012 Vorletzter Sonntag i. Kj./ Volkstrauertag Kollekte: Sozial-Psych. Dienst
⇒	⇒	19.30 mit Beichte u. AM (Caesar)	⇐	19.00 Uhr Beichte u. Abendmahl St. Veit	17.00 Uhr Beichte u. Abendmahl Gemeindehaus	So., 21. November 2012 Buß- und Betttag Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr Abschied u. Einführung KV mit AM (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		10.00 Uhr (Brandenburg) Gd mit Verstor- benengedenken	9.00 Uhr (Brandenburg) Gd mit Verstor- benengedenken	So., 25. November 2012 Ewigkeitssonntag Kollekte: Diakonie Neuendettelsau
19.00 Uhr Abschied u. Einführung KV mit AM, P.chor (Caesar)		10.00 Uhr Abschied u. Einführung KV mit AM (Caesar)	So, 2.12. 19:30 Uhr Konzert Gemeindehalle Westheim	9.00 Uhr (Brandenburg) Einführung Kirchenvor- stand	⇐	So., 2. Dezember 2012 1. Sonntag im Advent Kollekte: Brot für die Welt
	9.00 Uhr (Caesar)	13.30 Uhr Krippenspiel und Gemein- denachmittag	10.00 Uhr Abschied u. Einführung KV mit AM (Caesar)	11.00 Uhr (Brandenburg) FamilienGd mit Kiga	9.00 Uhr (Brandenburg) Einführung Kirchenvor- stand	So., 9. Dezember 2012 2. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde

Wir sind der Tempel
des lebendigen Gottes.

MONATSSPRUCH

2. KORINTH 6, 16 NOVEMBER 2012

**Schweb-
heim****Illesheim****Urfers-
heim****Westheim
mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim

Pfarrersehpaar Melanie und Alexander Caesar

Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt:

Jeden Montag 7.30 bis 11.30 Uhr und
jeden Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr,
Sekretärin: Claudia Nähr

Kindergarten "Der Gute Hirte"

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,
Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445
Email: kiga@illesheim.de
täglich geöffnet von 7.00 bis 17.00 Uhr

**Vertrauensleute in den Kirchen-
vorständen:**

Schwebheim: Claudia Geißendörfer,
Tel. 68449, **Illesheim:** Gerhard Grau,
Tel. 8910, **Urfersheim:** Luise Gucken-
berger, Tel. 8255, **Westheim mit Sont-
heim:** Gerhard Enßner, Tel. 4973

Liebe Gemeindemitglieder,

es sind sehr bewegte Tage, die wir
als Gemeindeglieder der Pfarrei er-
leben.

Wir tragen gemeinsam schwer an
den Nachrichten, die uns aus meh-
reren Familien erreichen.

Gleichzeitig tragen wir gemeinsam.
Das erleben wir in Gottesdiensten,
bei gemeinsamen Treffen, wenn wir
uns auf der Straße begegnen. Nie-
mand schaut weg. Alle versuchen
zusammenzustehen und Unterstüt-
zung zu sein.

Dazu braucht es in unserer Pfarrei
eigentlich keine Not. Das gelingt
uns - bereits vielfach erlebt - bei
vielen alltäglichen Dingen. Auch
die letzte gemeinsame Kirchenvor-
standssitzung aller Gemeinden vor
der KV-Wahl hat mir das wieder ge-
zeigt. Für die Kirchenvorsteherin-
nen und Kirchenvorsteher ist die
Antwort ganz einfach: „Des geht
halt einfach! Da brauchen wir uns
nichts zu denken!“

Und doch denke ich mir meinen
Teil. Ich denke, es ist ein Geschenk,
wenn wir Gemeinschaft so segens-
reich erleben. Es ist nicht selbstver-
ständlich.

Deshalb bin ich um so dankbarer,
wenn ich zurückblicke auf die ver-
gangenen eineinhalb Jahre, voller
Hoffnung, wenn ich sehe, wie wir
gerade auch im Gebet füreinander
vor Gott eintreten und voller Zuver-
sicht, wenn ich an die Zukunft den-

ke, bei allem was uns da erwartet.
Und das ist eine ganze Menge - gu-
te Zeiten und harte Zeiten.
Gemeinsam mit Gott sind wir stark!
Dessen bin ich mir heute gewisser
denn je. Das wird mein persönlicher
Erntedank.

Ihr Pfarrer
Alexander Caesar

*E*rdbeeren und Eltern

*R*egen und Ranunkeln

*N*elken und Nudeln

*T*ulpen und Talente

*E*rbesen und Eis

*D*ahlien und Düfte

*A*rbeitsplatz und Astern

*N*üsse und Nachbarn

*K*inder und Kürbisse

TINA WILLMS

Rückblick**Goldene Konfirmation
Westheim**

links hi.: I. Kallert, R. Geißlinger, C. Bachhof-
er, E. A. Kalb, Pfr. Caesar, W. Schmidt, F.
Röttlingshöfer; links v.: J. Schierlein, G. Enz-
ner, M. Gerlinger, W. Smith

**Erster Inselgottesdienst
Illesheim**

Das letzte Juliwochenende ist seit
einigen Jahren das Illesheimer In-
selfestwochenende, das der Ge-
sangverein ausrichtet. Die Kirchen-
gemeinde hat mit Unterstützung
von Gesangverein, Posaunenchor
und dem Wetter (3 mal Danke!!!)
das Fest mit einem Gottesdienst
auf der Insel beschlossen.



Einweihung Kirchumgang Illesheim



Am Sonntag, den 2. September haben wir im Anschluss an den Gottesdienst die Einweihung unseres neuen, barrierefreien Kirchumgangs gefeiert.

Der Zugang zur Kirche mit Rollstuhl oder Rollator war jahrelang nur über eine provisorische Holzrampe über die Sakristei möglich. Jetzt können alle Besucher barrierefrei vom Osteingang des Friedhofs über das neue Pflastermotiv von der Süd- und Sonnenseite die Kirche und den Gottesdienst besuchen.

DANKE!

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für alle guten Wünsche und Geschenke zur Geburt unseres Matthias. Wir haben uns sehr darüber gefreut!



Ihre Pfarrfamilie Caesar

Ausblick

Herzliche Einladung zum

FESTGOTTESDIENST
anlässlich des Abschlusses der
Dorferneuerung
mit Posaunenchor

am Mittwoch, den **3. Oktober** 2012
(Tag der deutschen Einheit)

10.00 Uhr

Gemeindehalle Westheim

Am 7. Oktober feiern wir in unserer Pfarrei



Wie jedes Jahr freuen wir uns über Ihre Gaben, die zuerst unsere Kirchen schmücken und anschließend an die Aischgründer Tafel weitergegeben werden.

Die Gaben werden wie üblich in Schwebheim, Illesheim und Urfersheim am Samstagvormittag (6. Oktober) eingesammelt. In Westheim können Sie Ihre Gaben ins Gemeindehaus bringen.

In Schwebheim findet kein Gottesdienst statt. Wir laden Sie daher sehr herzlich in die anderen Gemeinden ein - die Schwebheimer Gaben werden nach Illesheim gebracht.

Reformation

Zum Reformationsfest am **31. Oktober** laden wir Sie herzlich zu einem stimmungsvollen **Abendgottesdienst** nach Schwebheim ein.



SENIOREN-
NACHMITTAG

Am Dienstag, den **30. Oktober** starten wir wieder mit unseren Seniorentreffen.

Zum Auftakt nehmen wir gerne eine Anregung mehrerer Gemeindeglieder auf. Es wurde der Wunsch geäußert, einmal im Jahr einen Abendmahlsgottesdienst zu feiern, bei dem alle teilnehmen können, die nicht mehr so lange am Altar stehen können.

Deshalb treffen wir uns am 30. Oktober um **15:30 Uhr** in der Schwebheimer Kirche. Dort werden wir gemeinsam einen Abendmahlsgottesdienst feiern, bei dem Sie zur Aus-

teilung an Ihren Plätzen sitzen bleiben können. Brot und Wein wird Ihnen am Platz gereicht.

Herzliche Einladung !

Am Donnerstag, den **29. November** treffen wir uns dann von **14 bis 17 Uhr** im Gasthaus **Döring in Illesheim** zum Thema „Advents- und Weihnachtsbräuche“.

Kirchensanierung Westheim

Die Sanierung ist inzwischen in vollem Gange. Zwischenstände konnten Sie bereits regelmäßig den Zeitungsberichten entnehmen.

Wertvolle Decke

Gezeigt hat sich: Die Decke unserer Westheimer St. Gumbertuskirche ist eine echte Entdeckung. Von vornherein hat man ja schon die gute Qualität der Stuckdecke im Aufbau immer wieder als glücklichen Umstand erwähnt, der dazu beigetragen hat, dass noch nicht mehr passiert ist.

Nach eingehender Untersuchung der Malereien steht jetzt fest: Aus der Zeit als die Markgrafen von Bayreuth die Kirchengestaltung geprägt haben, haben Bayreuther Künstler sehr wertvolle Spuren an der Decke hinterlassen. Deshalb wird inzwischen darüber nachgedacht, auch die Restaurierung der Deckengemälde durchzuführen. Anfangs wollten wir das auf eine spätere Bauphase verschieben und nur den Bestand sichern.

Wann können wir wieder Gottesdienst in der Kirche feiern?

Sollten wir uns für die Restaurierung der Gemälde entscheiden, könnte sich der Zeitplan natürlich stark verändern.

Nach dem bisherigen Plan würde die Kirche voraussichtlich ab der Adventszeit wieder nutzbar sein.



Der Restaurator und Frau Sturm vom Kirchenvorstand an der Decke



Notizen aus dem Gemeindeleben



Taufen

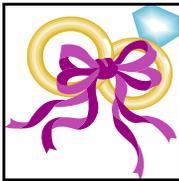
SEAN THÜRAUF aus Schwebheim, zweites Kind von Simone und Hans Thürauf, geb. Dahle, wurde am 22. Juli in Bad Windsheim getauft.

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ (Markus 9,23)

AMELIE WENDZEL aus Illesheim, erstes Kind von Markus und Simone Wendzel, geb. Hübner, wurde am 29. Juli in Illesheim getauft.

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

(Josua 1,9)



Trauungen

THORSTEN UND NICOLE SCHWARZ, geb. Fischer, aus Schwebheim wurden am 4. August in der St. Laurentius-Kirche in Schwebheim kirchlich getraut.

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

(1. Joh. 4,16)

THOMAS UND KIRSTIN GRÄTZ, geb. Fleischmann, aus Schwebheim wurden am 4. August in der St. Laurentius-Kirche in Schwebheim kirchlich getraut.

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn.“

(Hoheslied 8,6)

GERNOT UND SABINE FLUHRER, geb. Rohn, aus Schwebheim wurden am 15. September in der St. Laurentius-Kirche in Schwebheim kirchlich getraut.

„Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!“

(Matth. 19,6)



Beerdigungen

WILLI KREITLEIN aus Obernzenn im Alter von 62 Jahren, verstorben am 2. August, wurde am 18. August in Schwebheim beigesetzt.

„Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“

(Matth. 24,35)

EGON NEUMANN aus Obernzenn im Alter von 89 Jahren, verstorben am 17. August, wurde am 21. August in Illesheim beigesetzt.

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

(Joh. 14,19)

MATHILDE RAAB aus Westheim im Alter von 91 Jahren, verstorben am 13. September, wurde am 17. September in Westheim beigesetzt.

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

(Josua 1,9)

Wir gratulieren zum Geburtstag

Geburtstage im Oktober 2012

01.	Annaließ Schmidt	71 J.	So
05.	Franz Agert	81 J.	U
05.	Michael Barth	72 J.	I
07.	Friedrich Volkamer	79 J.	I
08.	Elisabeth Goller	86 J.	I
14.	Kurt Graf	78 J.	O
15.	Rud. Hellenschmidt	74 J.	So
16.	Johann Förster	81 J.	I
22.	Leonhard Schor	93 J.	Sw
25.	Luise Beck	82 J.	W
27.	Dora Eckstein	77 J.	Sw

Geburtstage im November 2012

03.	Erwin Österer	75 J.	Sw
10.	Elfriede Fischer	74 J.	U
13.	Hannelore Schmidt	73 J.	W
17.	Hildegard Weiß	76 J.	U
19.	Maria Barth	73 J.	I
22.	Johann Seeg	82 J.	I
27.	Elsa Fein	78 J.	W
30.	Emilie Mild	75 J.	I

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim / O = Obernzenn

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

Spangenberg 
Wir sammeln und verteilen Kleidung

Gut erhaltene Kleidung, Schuhe (paarweise), Gürtel, Taschen und Haushaltswäsche sammeln wir wie jedes Jahr gemeinsam mit dem Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Bitte stellen Sie Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel wetterfest verpackt am **Samstag, den 20. Oktober 2012 bis spätestens 9.00 Uhr** vor Ihr Haus bzw. an die nächste Fahrstraße.

Freiwillige Helfer sammeln im Laufe des Tages die Sachen mit Fahrzeugen ein.

für Wärme und Würde



Kindertageseinrichtung „Der Gute Hirte“

Aktuelle Personalsituation

Aktuell sind in der Kita 11 Mitarbeiterinnen in den 4 Gruppen aktiv im Einsatz. Da das letzte Kita-Jahr immer wieder personelle Veränderungen mit sich brachte, stellen wir Ihnen nun die aktuelle Personalbesetzung vor:

Die Kindergartengruppen:

Ramona Schäfer, Ilona Weingärtner (Geißleingruppe) sowie Silke Fabris-Ribbecke, Katharina Christ (Schäfleingruppe)

Die Krippengruppen:

Jutta Breiter, Ulrike Freund und die Berufspraktikantin Jessica Schröder (Mäusegruppe) sowie Ines Laub, Lisa Weitensfelder, Zhaila Wade (Raupengruppe). Bianca Hufnagel ist gruppenübergreifend eingesetzt.

Des weiteren haben wir 2 Kinderpflege-Praktikantinnen im Abschlussjahr: Katharina Gräbe in der Raupen- und Sabrina Bück in der Schäfleingruppe.

Erneuter Anbau

Wie manche von Ihnen bereits wissen, gibt es seit September die Raupengruppe als zweite Krippengruppe. Dafür soll ein weiterer Anbau entstehen und beide Krippengruppen sollen nach Fertigstellung im Erdgeschoss geführt werden.

Pfr. Caesar als Trägervertreter und Bürgermeister Förster (die politische Gemeinde ist der Bauträger) haben sich tatkräftig um einen vorzeitigen Baubeginn bemüht und sämtliche Hürden in Bewegung gesetzt. Leider hat uns die Regierung einen Strich durch die Rechnung gemacht und noch keine Genehmigung für den Anbau erteilt. Wie es momentan aussieht, ist der Baubeginn im Frühjahr. Wir hoffen, dass dann ab September 2013 sämtliche Baumaßnahmen abgeschlossen sind und alle 4 Gruppen das neue Kita-Jahr in ihren jeweiligen Räumen starten können.

Da uns nun das ehemalige Restaurant als freier Raum zu Verfügung steht, ist die Raupengruppe vorerst nicht wie geplant nach Westheim ins Gemeindehaus ausgelagert, sondern nutzt diesen Raum als Gruppenraum. Diese Umplanung bringt einige erfreuliche Vorteile mit sich, z. B. müssen Eltern mit mehreren Kindern keine zusätzlichen Wege bewältigen; das gesamte Personal ist in einem Haus, dadurch können nötige Vertretungen leichter organisiert werden; die Kinder gewöhnen sich gleich im „richtigen“ Gebäude ein und können auch dessen Vorzüge nutzen (z. B. Garten, Turnraum), etc.

Durch die Gruppenerweiterung können wir nun 12 weitere Krippenplätze für Kinder im Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren anbieten – ein paar davon sind für dieses Jahr noch frei! Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kita.

Durch die Gruppenerweiterung können wir nun 12 weitere Krippenplätze für Kinder im Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren anbieten – ein paar davon sind für dieses Jahr noch frei! Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kita.

Termine

Der erste Elternabend mit Wahl des neuen Elternbeirats findet am **04.10.2012** um 19.30 Uhr statt!

Am Tag darauf, **5. Oktober**, feiern wir um 11 Uhr gemeinsam mit den Kindern Erntedankgottesdienst in der Kirche.

Unser diesjähriger Laternenumzug ist auf den **16.11.2012** festgelegt. Dieses Jahr bringen wir ab 18.00 Uhr in Westheim ganz viele Menschen auf die Straßen.

Gruppen & Kreise

Besuche an Geburtstagen:

In Illesheim: Irmeli Cesinger; in Urfersheim: Ingeborg Steinbauer und Luise Guckenberger; in Westheim und Sontheim: Ingeborg Graf und Gerhard Enßner bzw. Rainer Rächle; in Schwebheim: Claudia Geißendörfer u. Silke Petersam.

Krabbelgruppe

Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Westheim.

Kindergottesdienst

Illesheim

Team: Anja Pfeiffer, Michaela Ott, Kristin Grau

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim.

07.10. (Familiengottesdienst), **04.11.**

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß und Eva Meyer

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Schulhaus Urfersheim

07.10. (Familiengottesdienst), **04.11.**

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Endres und Katharina Christ
14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr

07.10. (Familiengottesdienst), **21.10., 11.11., 25.11.**

Kindergottesdienst Schwebheim

Team: Viola Schor, Sabrina Hufnagel und Lea Geißendörfer

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim

07.10. (Familiengottesdienst), **04.11.**

Konfirmandenarbeit

Erstes Treffen nach dem Konfi-Camp:
24.11. (15-17.30 Uhr) Ghaus W

Präparandenarbeit

Erstes Treffen für Präparanden und Eltern am **15.10.**, um **20 Uhr** in Urfersheim.

9.-11.11. Freizeit in Gunzenhausen

Weitere Termine:

24.10., 14.11., 28.11. (Schulhaus III.)

24.11. (15-17.30 Uhr) Ghaus W

Frauenkreis

Gudrun Sturm & Team.

Das Winterprogramm beginnt mit dem Thanksgiving Dinner in der Kaserne, der Termin wird noch bekannt gegeben.

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Probe Dienstag um 20 Uhr im Schulhaus Illesheim.

Posaunenchor West-& Urfersheim

Obmann: Roland Scheibenberger, Telefon 09841/683700. Probe Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Westheim.





Marktbergel und Ottenhofen

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, seit Januar 2012 im Kindergarten-
gebäude (1. Stock): Dürrbachstr. 20, 91613 Marktbergel
Pfarrer Dirk Brandenburg. Tel: 0981/4878574, Fax: 0981/4878589
Telefon: 09843/3922, Fax: 980279, Email: pfarramt-marktbergel@t-online.de

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kindergarten „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer
E-mail: kiga.marktbergel@gmx.de;
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Ruth Schuh, Tel. 3994,
Ottenhofen: Beate Henninger-Roth,
Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung durch
Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs
von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus
Burgbernheim, Tel.: 09843/936151

www.e-kirche.de/marktbergel

KonfiCamp 2012 – ein Blick zurück

Zum ersten Mal war die Pfarrei Marktbergel mit ihren Konfirmandinnen und Konfirmanden auch dabei, jeden-



falls mit vierzehn von zwanzig. Auf der Wasserkuppe in der hessischen Rhön im Jugendtagungshaus war genügend Platz für alle Gemeinden, die mitfahren wollten. Und so reisten wir mit vier Bussen an, fast 150 Konfi's und fast 40 Mitarbeitende, um vom 5.-8. September tolle Tage auf nahezu 1.000 Meter Höhe zu erleben:

Gelungene Vorbereitung

Schon Monate vorher begann die Planung dieses Events für die Jugendlichen. Hauptamtliche (Pfarrerinnen und Pfarrer und die neue Dekanatsjugendreferentin) und viele Ehrenamtliche (Jugendliche und junge Erwachsene) machten sich viel Mühe, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen, das die jungen Leute begeistern, aber auch zum Nachdenken anregen sollte.

Und dann war da noch die Vorhut, die einen Tag zuvor, am 4. September, die Räumlichkeiten für uns vorbereitete.

Drei Nächte - vier Tage

Und dann kamen wir an, am 05.09. mittags bei Regen, während im Wetterbericht für Westmittelfranken schönes und warmes Wetter versprochen war. Aber das hat der Stimmung keinen Abbruch getan; wir bezogen unser Quartier und gingen erst mal zum Essen. Es folgten vier randvoll angefüllte Tage und drei nicht minder „interessante“ Nächte. Da war viel geboten, unter anderem ein Rollenspiel des gesamten Kamps, zum Teil in mittelalterlichen Kostümen.

**Die 10 Gebote in unserer Zeit**

In den Gemeindegruppen besprachen wir die zehn Gebote und ihre Bedeutung für unsere heutige Zeit, eingeführt durch ein allmählich aus dem Ruder geratendes Fußballspiel. Die Problematik der schwierigen Einhaltung der Gebote wurde bei einem kleinen Rollenspiel zum Feiertagsgebot deutlich. Dass wir

alle aber von der liebenden Zuwendung Gottes und aus seiner Vergeltung leben, das sollte am Ende im Mittelpunkt stehen!

Fazit: Ich freue mich schon aufs nächste Jahr!

D. Brandenburg

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2012

Jetzt kommt die heiße Phase! Die Kirchenvorstandswahl rückt in greifbare Nähe. Gewählt wird am 21. Oktober, beginnend mit den Gottesdiensten in Ottenhofen um 9.00 Uhr und in Marktbergel um 10.00 Uhr. Die Wahlbenachrichtigungen dürften zwischenzeitlich bei Ihnen angekommen sein. In Ottenhofen können Sie gerne Briefwahl beantragen, in Marktbergel bekommt jede und jeder Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen im vereinfachten Verfahren. Aber Sie sind natürlich auch herzlich eingeladen, Ihre Stimme direkt im Wahllokal abzugeben.

Diese sind in Ottenhofen von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus, in Marktbergel von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Alten Schulhaus, Kirchstr. 27, geöffnet. Anschließend wird ausgezählt und das Ergebnis festgestellt.

Zur Wahl stellen sich:

a) Ottenhofen:

Katja Heimann, 34 Jahre, verheiratet, ein Kind, Zahnmedizinische Assistentin.

Beate Henninger-Roth, 48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Hauswirtschaftsleiterin.

Erich Hülf, 42 Jahre, verheiratet, ein Kind, Heizungs- und Lüftungsbaumeister.

Heike Kroha, 46 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Fleischereifachverkäuferin.

Theda Menhaj, 45 Jahre alt, verwitwet, eine erwachsene Tochter, Tierärztin.

Helmut Plackner, 76 Jahre, geschieden, zwei erwachsene Kinder, Bundesbahnbeamter im Ruhestand.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

b) Marktbergel:

Herbert Arold, 53 Jahre, ledig, Bank-Angestellter.

Nicole Beck, 25 Jahre, ledig, Fremdsprachenkorrespondentin.

Dora Boß, Ermetzhof, 57 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Sekretärin.

Doris Endreß, 35 Jahre, verheiratet, Reha-Koordinatorin.

Elmar Gerlinger, 34 Jahre, getrennt lebend, Heizungsbauer.

Barbara Goller, 45 Jahre, verheiratet, 2 Töchter, Kinderkrankenschwester.

Gaby Härtle, 30 Jahre, verheiratet, Diplom-Betriebswirtin (BA).

Dieter Hasselt, 49 Jahre, verheiratet, drei Söhne, Bankkaufmann.

Anette Henninger-Höhn, 44 Jahre, verheiratet, ein Sohn, Heilpraktikerin.

Katharina Junger, Ermetzhof, 24 Jahre, ledig, Fachwirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

Doris Karr, 30 Jahre, ledig, Bank-Angestellte.

Dr. Renate Kern, 52 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Tierärztin.

Silke Sandmann, 44 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Katechetin (Religionslehrerin).

Ulrich Stahl, 42 Jahre, ledig, Erzieher.

Matthias Weiß, 36 Jahre, ledig, Bauzeichner.

Auf einem gesonderten Faltblatt, das Sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten finden, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten auch mit Bild vor.

Bitte, nehmen Sie diese Möglichkeit der Mitsprache in Ihrer Kirchengemeinde wahr!

Eingeführt werden die neuen Kirchenvorstände nach Wahl und Vervollständigung durch Berufung in **Marktbergel am 1. Advent, 02.12.** um 9.00 Uhr im Gottesdienst mit Abendmahl, in **Ottenhofen am 2. Advent, 09.12.** um 9.00 Uhr ebenfalls im Gottesdienst mit Abendmahl.

Chor- und Orgelkonzert mit
am 13. Oktober um 19.30 Uhr in der Kirche St. Veit in Marktbergel



Chormitglieder von links nach rechts, Erna Geuder, Heike Hofmann, Mirjam Reuther, Gunther Göttlein, Corinna Hußenöder, Stephan Reuther, Simone Beyser, Stefan Schich.

„piCHORlo“ oder „der kleine Chor“, hat sich vor ca. vier Jahren aus acht Personen gegründet.

Die Chormitglieder unserer kleinen Gruppe sind alle hier aus der Region. Uns verbindet die Freude am Singen und am Ausprobieren immer neuer Stücke.

Wir gestalten Konzerte und Gottesdienste, umrahmen aber auch gerne Geburtstagsfeiern und Hochzeiten.

Zu unserem bunt gemischten Programm gehört sowohl kirchliches als auch weltliches Liedgut verschiedenster Komponisten, wie zum Beispiel Schubert, Bach oder Mozart, aber auch Gospels oder moderne Songs fehlen nicht in unserem Repertoire.

Zum letzten Feinschliff unserer selbst einstudierten Lieder, verhilft uns Herr Christian Glowatzki aus Ergersheim, freier Musiker, Organist und Komponist. Dieser umrahmt unseren Konzertabend mit stimmig ausgewählten Orgelstücken.



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

...in Marktbergel am:

30. September

14. u. 28. Oktober

4. u. 18. November

2. Dezember

jeweils um 10 Uhr in St. Kilian.

...in Ottenhofen am:

7. u. 21. Oktober

4. u. 18. November

2. Dezember

jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Seniorenkreis Marktbergel

jeweils um 14 Uhr in St. Kilian -
Kuchenspenden bitte bei Frau Hirsch
anmelden, Tel.: 3230

15. Oktober

An diesem Nachmittag kommt Frau Anette Henninger-Höhn und erklärt Anwendungen von Hausmittel und Wickel zur kommenden Erkältungszeit.

19. November

Herr Volkmann aus Bad Windsheim zeigt uns Winterbilder aus der Region.

Monatssammlungen

Im **Oktober** ist ihre Spende bestimmt für die Diakonie in Bayern - diesmal für Angebote für Ehrenämter in Kirche und Diakonie. Hier einige Beispiele: Telefonseelsorge, Besuchsdienste in Seniorenheimen und Krankenhäusern. In der bayerischen Diakonie sind Tag für Tag

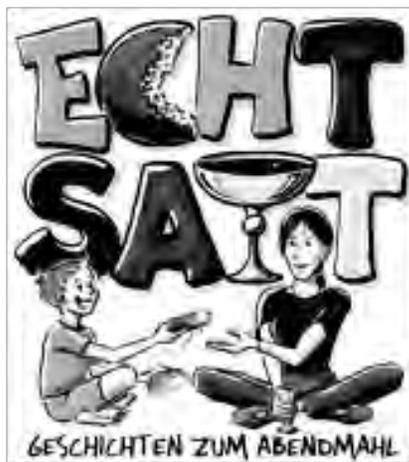
etwa 21.000 Menschen im Einsatz. Näheres dazu auf dem beigelegten Faltblatt. Ein Teil der Spende verbleibt im Dekanatsbezirk und kommt dort diakonischen Einrichtungen zugute (vor allem den Kindergärten).

Im **November** sind die Gaben bestimmt für unseren Kindergarten.

Erntedankgaben für unsere Kirchen

Zum Schmücken der Kirchen erbiten wir wie jedes Jahr einen kleinen Beitrag aus Ihrer Ernte des Jahres. Bitte am Samstag vor dem Erntedankfest, wenn möglich am Vormittag, abgeben. Ihre Gaben können Sie in **Ottenhofen** in der Kirche abstellen; in **Marktbergel** möchten wir sie bitten, ihre Gaben in den Vorraum des Alten Schulhauses abzustellen. Die Kirche kann an diesem Tag erst am späten Nachmittag geschmückt werden.

Die Gaben werden dann wieder an das „Waldheim“, ein Behindertenwohnheim der Diakonie in Urphertshofen bei Oberzenn, weitergegeben.



Kinderbibeltage „Echt satt“

Wir laden Euch herzlich ein zu 1 1/2 Kinderbibeltagen am **Dienstag, 20.11. und Mittwoch, den 21.11.**, dem schulfreien Buß- und Betttag, ins Gemeindehaus St. Kilian in Marktbergel.

Wir beginnen am **Dienstag um 16-18 Uhr** und machen am **Mittwoch von 10 - 15 Uhr** weiter; Abschlussandacht bis 15.15 Uhr! Bitte alte Kleidung anziehen, die nicht sauber bleiben muss!

Wir freuen uns auf Euch!!!

Gottesdienste mit Beichte und Abendmahl

Am **Abend des Buß- und Bettages** feiern wir dann für die Erwachsenen Gottesdienste mit Beichte und Abendmahl: in **Ottenhofen um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus (extra für Senioren barrierefrei!); in **Marktbergel um 19.00 Uhr** in unserer Kirche St. Veit. Herzliche Einladung!

Ewigkeitssonntag, 25. November um 9 Uhr in Ottenhofen und um 10 Uhr in Marktbergel mit Totengedenken

Am Ende des Kirchenjahrs ist die ganze Gemeinde und insbesondere die Angehörigen der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen eingeladen. In den beiden Gottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen verlesen und für jede und jeden eine Kerze entzündet.

Kirchgeld 2012

Vielen Dank für Ihr Kirchgeld vom Jahr 2011! In **Marktbergel** kamen 6.743 € zusammen - davon 825 € Spenden (minus 2.294 € gegenüber 2010). In **Ottenhofen** wurden 1.230 € gegeben (plus 200 € gegenüber 2010). Mitte Oktober werden die **Kirchengeldbriefe** an die verteilt, die ihren Beitrag überweisen möchten. Für die, die den Weg der **Abbuchung** gewählt haben, wird Ihr Beitrag im November vom Konto eingezogen.

Das Kirchgeld verbleibt voll in den Kirchengemeinden **Marktbergel** und in **Ottenhofen**. **Weitere Informationen** zu Kirchensteuer und Kirchgeld auch im Internet unter www.kircheundgeld.de

Gemeindehilfe

Traurig mussten wir Abschied nehmen von Frau Hermine Eisenreich, die jahrzehntelang Gemeindehilfe war. Sie wurde am 15. August beerdigt. Schon seit einiger Zeit hat ihre Schwiegertochter Margarete Eisenreich diesen Dienst übernommen. Herzlichen Dank dafür!

Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Getraut wurden in Marktbergel:

KEVIN GEB. MICHEL UND MELANIE SCHNEIDER am 21. Juli.
„Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit ihr einander lieb habt.“ (Johannes 13, 34)

BERNT ANDRAE UND YVONNE GEB. KRAFT am 28. Juli.
„ (1. Korinther 13, 13)

ALFRED KACHELRIEB UND CHRISTEL HUTHÖFER GEB. MÖLLER AUS BAD WINDSHEIM am 4. August.

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ (1. Korinther 16, 14)

Getraut wurden in Ottenhofen:

ANDREAS MERZ UND FRIEDERIKE GEB. MEUTH am 28. Juli.
„Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.“ (Hebräer 12, 2a)



Beerdigt wurde in Marktbergel:

HANS KRETZER aus Geretsried, verstorben am 29. Juli im Alter von 78 Jahren, wurde am 10. August 2012 beigesetzt.

HERMINE EISENREICH GEB. ZAPF, verstorben am 10. August im Alter von 78 Jahren, wurde am 15. August 2012 zu Grabe getragen.

Wir gratulieren

Geburtstage im Oktober 2012

01.	Otto Schubert	73 J	M
04.	Margarete Harttung	76 J	M
04.	Babette Röttlingshöfer	76 J	M
06.	Elfriede Randau	90 J	M
09.	Erna Schmetzer	74 J	M
10.	Hildegard Balbach	76 J	M
11.	Hannelore Klein	73 J	M
12.	Ursula Brück	71 J	M
15.	Gerhard Exner	86 J	M
17.	Herbert Randau	93 J	M
18.	Helmut Schuh	72 J	M
19.	Else Weber	93 J	M
20.	Christel Betz	72 J	M
21.	Lore Harttung	77 J	M
23.	Herb. Schaßberger	74 J	E
26.	Ludwig Ehrl	76 J	M

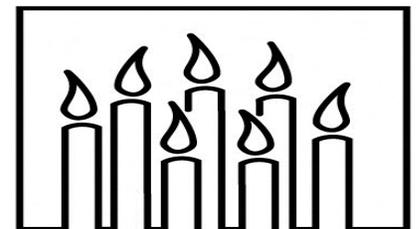
Geburtstage im November 2012

02.	Bringfriede Peters	73 J	M
03.	Ruth Schuh	71 J	M
06.	Charlotte Dürr	75 J	M
06.	Johann Tanch	71 J	O
11.	Frieda Meyer	82 J	O
18.	Elsa Keller	75 J	M
21.	Hedwig Zapf	73 J	M
25.	Margarete Heumann	86 J	M
27.	Dorothea Braun	84 J	M
28.	Wilhelm Zapf	84 J	M

M = Marktbergel / O = Ottenhofen
Mu = Munasiedlung / E = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid. .



Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian
Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Sippenstunde Pfadfinder

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Sebastian Rother, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann
Donnerstag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Jungpfadfinder und Wölflinge

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Sebastian Rother, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann.

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger, Sophia Goller und Christina Hank
Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
„Im Sonnenschein“ und Pfarrer Brandenburg
am 2. Advent, 9. Dezember 2012, um 11.00 Uhr
in St. Veit, Marktbergel.
Herzliche Einladung!

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:
Konto-Nr. 7114826

Gabekasse Ottenhofen:
Konto-Nr. 107114826

jeweils bei der Raiffeisenbank
Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

DANKE !!!

Oktober/November 2012

DEKANATS-INFOdes Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim
 Dr.-M.-Luther-Pl.3, 91438 Bad Windsheim
 Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
 E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de
 Internetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de. Leitung: Dekanin Gisela Bornowski. Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke Albrecht; Bürozeiten: Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.
 Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Die Partnerschaft wächst: Begegnung mit Frauen aus dem Kongo

Ein Erlebnis: Die vier Kongolesinnen beim Singen und Tanzen zum Lob Gottes

Vier Frauen aus der Evang.-Luth. Kirche im Kongo besuchten am 22. und 24. Juli das Dekanat Bad Windsheim. Marie, Nicole, Victorine und Veronique kamen als Delegierte einer evangelischen Frauenbildungsstätte nach Bayern. Sie stammen aus verschiedenen Gebieten des riesigen Landes.

Nicole, die Frau mit dem gelben Shirt, ist aus der Partnerdiözese unseres Dekanatsbezirks. Sie brachte



Nicole erklärt die Karte des Kongo

eine kunstvolle Karte des Kongo mit als Gastgeschenk für ihre Geschwister in Christus in Bad Windsheim.

Die Begegnung am Dienstagabend war ein Highlight für unsere neue Partnerschaft mit der Diözese Kongo-West. In offener und fröhlicher Gemeinschaft steckten die vier Frauen uns Franken mit ihrer Freude an Musik und Tanz an. Wussten Sie, dass Posaunenchor und afrikanische Percussion hervorragend harmonieren? Wer dabei war, hat es erlebt!

Insgesamt ein sehr gelungener Abend mit guten Worten, tollem Buffet, einer ansprechenden Präsentation aller Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks und ansteckender Musik. Viele Gespräche waren möglich - dank der Freiwilligen, die ins Französische übersetzten.

Herzlichen Dank an alle, die etwas zum Gelingen dieser ersten Begeg-

nung mit Menschen unserer Partnerkirche beigetragen haben!

Übrigens: Zur geplanten Begegnungsreise 2013 in den Westen des Kongo können noch Interessenten dazu stoßen!

Nächstes Treffen des Kongo-Teams: Montag, 12. Nov. 2012 um 19.30 Uhr im Lutherhaus Bad Windsheim.

Mechthild Bauer

Jahresprogramm für Kirchenmusik erschienen

Das Jahresprogramm für die Kirchenmusik in Bad Windsheim liegt in allen Kirchen des Dekanats aus. Idee dieser Übersicht ist, dass man langfristig planen kann und auch Konzertkarten verschenken kann. Diese sind ab November für das Kantatenkonzert am 24. November 2012 und für das Konzert mit „Viva Voce“ am 15. Juni 2013 im Pfarramt erhältlich.

Ein erster Höhepunkt ist das

Orgelkonzert mit Dr. Hanna Dys aus Danzig, das am 19. Oktober, 19.30 Uhr in St. Kilian Bad Windsheim erklingt. Frau Dr. Dys reist zu einer Konzerttournee in die Region. Den Kulturaustausch mit Pommern pflegt der Bezirk Mittelfranken. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, Musik der Franzosen Clerambault, Langlais und Widor, sowie Werke ihres Landes von Nowowiejski und Sawa. Der Eintritt beträgt 8 Euro, Kinder sind frei.

Dr. Hanna Dys studierte an den Mu-

Hanna Dys aus Danzig an der Orgel



sikhochschulen Danzig und Hamburg, besuchte Meisterkurse bei namhaften Professoren, war mehrmalige Stipendiatin und Preisträgerin bei Orgelwettbewerben. Zahlreiche Konzerte führten sie durch das In- und Ausland. Dr. Hanna Dys ist Dozentin an der Staatliche Hochschule für Musik in Danzig.

Chorwochenende

Ein **Chorwochenende zum Mitsingen** bietet Kantorin KMD Luise Limpert vom 26. bis 28. Oktober an. Das Werk „Wie lieblich schön, Herr Zebaoth“ für Chor, Bläser und Klavier von Markus Nickel wird einstudiert und in 2 Gottesdiensten aufgeführt: am Sonntag, 28. 10. um 19.30 Uhr in der Bergkirche Kaubenheim und zum Reformationsfest am 31. 10. um 19.30 Uhr in der Seekapelle Bad Windsheim. Mitwirkende sind der Posaunenchor Kaubenheim und Sabine Wagner am Klavier.

Flyer mit dem genauen Zeitplan und näherer Auskunft werden in den Chören des Dekanats verteilt, liegen in den Kirchen aus oder können bei Luise Limpert erbeten werden (09841 / 682796).

Posaunenchor

Ein attraktives **Fortbildungsangebot für die Bläser** des Dekanats ist der **Rhythmus-Workshop** mit Kerstin Dikhoff, Landesposaunenwartin aus Nürnberg. Bitte, merken Sie sich Samstag, 17. November von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr vor. Für die

Imbiss-Pause erbitten wir einen Beitrag von 2 Euro.

Neuer Posaunenchor - Obmann

des Bezirks ist Pfarrer Matthias Cunradi, Ipsheim (s.u.). Über die Zusage dieser Beauftragung sind die Posaunenchorleiter sehr glücklich.

Bei zwei Bezirksproben war er bereits als Trompetenspieler anwesend und hat die Andacht gehalten.



Konzert

zum Ewigkeitssonntag

Samstag, 24. November, 19.30 Uhr
Seekapelle Bad Windsheim

Kantaten von J. S. Bach, J. Rosenmüller u. J. Bach;

Orchestermusik von Hermann Seidl
Silke Mändl, Sopran
Sieglinde Müller, Alt
Christian Heidecker, Tenor
Martin Blaufelder, Bass
Instrumentalsolisten: Renate Piesbergen, Helga Rose, Oboe
Franz Peschke, Englischhorn
Dieter Heim, Fagott
Heidi Sprügel, Orgel
Kantorei St. Kilian

Leitung: KMD Luise Limpert, Hermann Seidl

Eintritt: 10 / 8 Euro, Kinder frei
Mit der Kantate Nr. 140 von J. S. Bach: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ legt die Kantorei den Schwerpunkt ihres Herbstkonzertes auf den Ewigkeitssonntag. Selten wird dieser Tag bewusst begangen, der im Besonderen die sichtbare mit der unsichtbaren Welt Gottes verbindet.

Bach verdeutlicht dies mit einem Zwiegespräch der Seele mit Christus (Duett Sopran, Bass).

Die Nähe zum neuen Kirchenjahr klingt mit der Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ an.

Kontrastierend wirkt das Werk „Schamisen“ - 6 stille Momente von

Hermann Seidl, 1991 für Streichorchester komponiert. Inspiriert durch die Lauteninstrumente Japans entstehen sehr interessante Orchesterfarben. Der Komponist wird sein Werk selbst dirigieren.

Reformationsweg in Ergersheim

Kinder und Jugendliche mit ihren Familien treffen sich am Reformationstag, dem 31. Oktober, um 18 Uhr in der Ursulakirche Ergersheim zum „Reformationsweg“. In kleinen Spielszenen wird die Reformationszeit lebendig. Dazu wandern alle von Station zu Station durchs Dorf. Es empfiehlt sich also wetterfeste Kleidung. Herzliche Einladung!

Frauen-Abendessen mit Vortrag

Dienstag, 6. November
im Gemeindehaus Buchheim

Pfarrerin Irene Maier spricht zum Thema: „Spuren in meinem Leben“. Dieser Vortrag war im März 2011 schon einmal angekündigt. Damals erkrankte die Referentin leider. Nun wird die Veranstaltung nachgeholt. Das Frauenfrühstücksteam der Pfarrei Ergersheim lädt alle Frauen herzlich dazu ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Advent mit allen Sinnen erleben

Am **13. November findet um 20.00 Uhr im Lutherhaus** eine Veranstaltung für Eltern statt.

Pfarrerin Ulrike Fischer aus Heilsbronn (Mutter von fünf Kindern) gestaltet uns den Abend. Sie gibt Anregungen, wie Sie mit Kindern von zwei bis sechs Jahren, die Advents- und Weihnachtszeit gestalten können. Herzliche Einladung Lieder, Tänze, Bastelarbeiten u.a. auszuprobieren. Anmeldung und Infos bei Gemeindeferentin Hildegard Schmidt, Tel: 098417/6825950 oder Familienarbeit-bw@gmx.de

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk

Chor- und Orgelkonzert mit picCHORlo



Samstag, 13. Oktober um 19:30 Uhr in der Kirche St. Veit in Marktbargel

„piCHORlo“ oder „der kleine Chor“, hat sich vor ca. vier Jahren aus acht Personen gegründet, die alle aus der Region stammen, von links nach rechts, Erna Geuder, Heike Hofmann, Mirjam Reuther, Gunther Göttlein, Corinna Hußenöder, Stephan Reuther, Simone Beyser, Stefan Schich.

KONFI-CAMP 2012

Eine Polonaise aus knapp 200 glücklichen Menschen schlängelt sich bei Sonnenschein und blauem Himmel winkend und singend über ein ehemaliges Kasernengelände: „Das schönste Camp ist das Konfi-Camp; Konfi-Camp ist das schönste Camp...“.

Das ist eine Momentaufnahme vom Konfi-Camp 2012 mit 145 Konfis, 35 ehrenamtlichen und 10 hauptamtlichen Mitarbeitern. Sie zeigt: Das Konfi-Camp war ein Erfolg und das besonders aufgrund der tollen Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Doch von vorn, denn das war bereits das Ende des Konfi-Camps 2012 des Dekanatsbezirks auf der Wasserkuppe. Pünktlich zur Anreise der vier großen Reisebusse hat sich die Wasserkuppe von ihrer typischsten Seite

gezeigt, d.h. die Regenwolken hingen so tief am Berg, dass man kaum von einem Busende bis zum nächsten sehen konnte und pünktlich zum Aufstieg haben sich diese Regenwolken entleert.

Doch schon am Abend, beim ersten gemeinsamen Lied – „Mercy is falling“ – war klar: Dieses Camp wird gut! Die Konfis, die beim Singen im klassischen Konfi-Unterricht kaum zu einem Ton zu bewegen sind, waren sofort Feuer und Flamme und haben sich den gesamten ersten Abend über eingestimmt auf diese Tage, mit dem Lernen neuer Lieder,



Jugendbildungsstätte auf der Wasserkuppe/Rhön

mit Konfi-TV, mit Kennenlernen der besonderen Art und viel guter Laune und Motivation.

Diese Motivation durfte das gesamte Mitarbeiterteam genießen und gerade die Unterrichtseinheiten, die von jugendlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern vor allem inhaltlich gemeinsam vorbereitet wurden, konnten ebenso gemeinsam unter reger Beteiligung der Konfis mit unterschiedlichsten Methoden durchgeführt werden.

Pünktlich zum mittelalterlichen Rollenspiel, einem Höhepunkt des Camps, wurden nicht nur alle Camp-Teilnehmer ins Mittelalter entführt, sondern auch die Sonnenstrahlen erwärmten Herz und Sinne. Auf spielerische Weise entdeckten die Konfis die Bedeutung der 10 Gebote im wirklichen Leben.

Im weiteren Verlauf haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen

mittelalterlichen Jahrmarkt mit entsprechenden Workshops erlebt, durften ihre Gemeindegewetten am WETTEN DASS - Abend umsetzen und meist gewinnen. Zum Abschied wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert, im Freien, denn das Wetter hat die Camper in ihrem Vorhaben sehr unterstützt.

Wie schon gesagt: „Das schönste Camp war das Konfi-Camp“, das bei vielen Konfis Begeisterung geweckt hat, für die kommende Zeit, für Glauben und Kirche. Das Team freut sich schon jetzt auf das Camp 2013.

Alexander Caesar

In kleinen Gruppen wurde fleißig gearbeitet, hier unter der Anleitung von Pfarrer Günter Bauer ...



Kirchenportrait: St. Gumbertus und Urban, Ottenhofen

Wo wohnt Gott?

Dieses Problem wälzten einmal zwei kleine Mädchen. Die eine meinte, Gott wohne im Himmel, während die andere von ihrer Mutter eingeschärft bekommen hatte, dass Gott in der Kirche wohnt. Da kam die erste, eine Arzttochter, auf des Rätsels Lösung: „Gott wohnt im Himmel, aber seine Praxis hat er in der Kirche!“

Im Oktober und November sind viele Kirchweihen in unserer Region, in Ottenhofen am Sonntag vor dem Reformationsfest, also heuer am 28. Oktober. Hier in der 102 Jahre alten Kirche St. Gumbertus und Urban, die eine viel ältere Kirche, deren Portal noch den Eingang zum Friedhof markiert, ersetzt, wird seitdem Gottes Wort gepredigt. Hier also hat Er neben den vielen anderen Kirchen seine „Praxis“!

Gleich zwei Namenspatrone

Gleich zwei Namenspatrone hat diese kleine, schöne Kirche: St. Gumbertus, denselben wie die Stiftskirche in Ansbach – des Ansbacher Markgrafen wegen – und St. Urban, mit dem wahrscheinlich der „Schutzherr der Winzer“ gemeint ist, obwohl der Weinbau in Ottenhofen gar nicht ansässig ist.

Gumbert, ein fränkischer Edelmann, ließ um 748 am Zusammenfluss der Rezat und des Onoldsbaches ein Marienkloster errichten, dessen Mönche der benediktinischen Ordensregel folgten. Gumbert war also Kloostervorsteher mit Bischofsweihe, die er nach 762 erhalten hat. Es gibt noch weitere nach ihm benannte Kirchen.



Christus spricht: Ich bin das A und das O

Das Christus-Monogramm oben auf dem Altar über der Kreuzigungs-



szene macht deutlich, wem diese Kirche eigentlich gehört: Nicht dem Markgrafen oder St. Gumbertus, auch nicht irgendeinem Pfarrer, sondern Jesus Christus. Die griechischen Buchstaben **PX** bedeuten nicht etwa „Payerisches Xangbuch“, sondern stehen für **CH** und **R** – die Anfangsbuchstaben für **CHRISTUS**. Links und rechts daneben **A** und **Ω** - Alpha und Omega - der erste und letzte Buchstabe im griechischen Alphabet nach Offenbarung 22,13: „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“

Lassen Sie sich herzlich einladen, nicht nur zu den Gottesdiensten, sondern auch einfach so, diese Kirche auf sich wirken zu lassen und mit Jesus Christus ins Gespräch zu kommen.

Dirk Brandenburg

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

06./07. Oktober:	Brandenburg, Marktbergel	10./11. November:	Bauer, Ergersheim
13./14. Oktober:	Brandenburg, Marktbergel	17./18. November:	Brandenburg, Marktbergel
20./21. Oktober:	Caesar, Illesheim	24./25. November:	Brändlein, Burgbernheim
27./28. Oktober:	Brändlein, Burgbernheim	01./02. Dezember:	Brandenburg, Marktbergel
03./04. November:	Pfarrkonvent!	08./09. Dezember:	Brändlein, Burgbernheim

Telefonnummern der Pfarrämter:

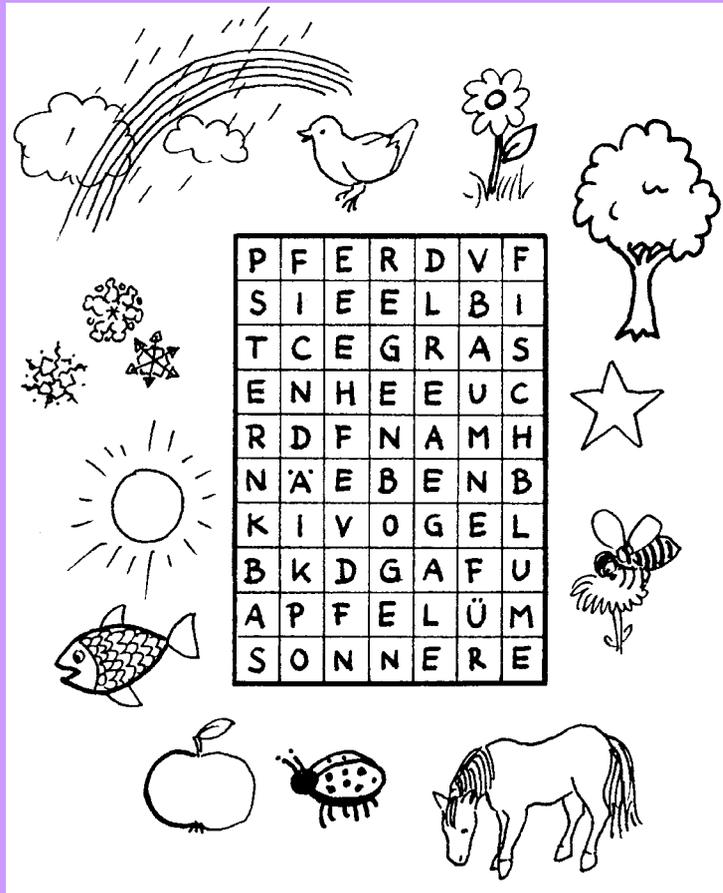
Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen.**

Es ist wieder...
KERWA!

Kinderseite



wurde. Die Kirche wird dann besonders schön geschmückt und die Gottesdienstbesucher freuen sich an ihrer Kirche. Dass sie so ein schönes Gotteshaus mitten im Ort haben, einen Ort, an dem sie Gott ganz nahe sein können mit ihrem Dank genauso wie mit ihren Sorgen.

Hast Du Dir Eure Kirche schon mal ganz genau angeschaut? Jetzt in der Kerwa-Zeit wäre doch die Gelegenheit! Sonntags, nach dem Gottesdienst zum Beispiel. Genieße die Ruhe und schau Dich um. Unsere Kirchen hier in der Gegend sind alle sehr alt. Kannst Du Dir vorstellen, wie alt Eure Kirche ist? Vielleicht findest Du ja jemand, der Dir sagen kann, wie alt Eure Kirche ist!? Die Kirche in Westheim zum Beispiel wurde 1733 zu ihrer jetzigen Form umgebaut und eingeweiht, das war vor 279 Jahren. Wenn Du selber 10 Jahre alt bist, dann ist die Westheimer Kirche in ihrer jetzigen Form (fast) 28mal so alt! Manche Mauerteile sogar 91mal so alt! Schau' Dir auch mal die Bilder und Malereien in Deiner Kirche an- früher konnten nur ganz wenige Gottesdienstbesucher lesen und deswegen erzählten ihnen die Bilder und Malereien die Geschichten aus der Bibel. Erkennst Du eine biblische Geschichte? Wenn Du etwas nicht verstehst, frage ruhig die Erwachsenen und schaut Euch gemeinsam um. Es gibt immer etwas zu entdecken! Benutze ruhig auch mal Deine Hände. Berühre die alten Steine- sie sind kühl und glatt. Holz gibt es auch jede Menge in der Kirche- wie fühlt sich das an?

Viel Spaß und Freude an „Deiner“ Kirche wünscht Dir

Melanie Caesar, Pfarrerin in Illesheim

KERWA

Was ist das eigentlich?

Wenn die Sommerferien langsam zu Ende gehen, dann feiert ein Ort nach dem anderen Kerwa. Egal wie groß oder klein, an diesem Wochenende ist was los! Ein Zelt, ein paar Buden und gemütliches Zusammensein bei gutem Essen und Trinken. Aber was ist das eigentlich „Kerwa“? „Kerwa“, auf hochdeutsch „Kirchweih“ ist eigentlich ein Kirchenfest. Jedes Jahr wieder wird gefeiert und an den Tag erinnert, an dem die Kirche eingeweiht



...und zum Schluss

